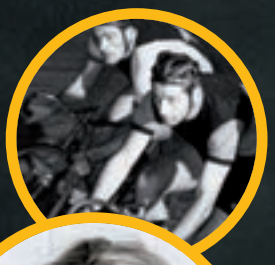
NOVEMBER 2011 | CHF 4.–

SCHWEIZER ILLUSTRIERTE

event.

DAS VERANSTALTUNGS- UND FREIZEITMAGAZIN.

präsentiert von ticketcorner.ch



Sixday-Nights
Velospektakel und Livekonzerte

Kim Wilde
«Ich habe Ufos gesehen!»

Stromae
Interview mit dem King of Dance

Fashion Days Zurich

Til Schweiger wird Mode-Designer

Exklusive Angebote im Ticketcorner Memberclub

Energy Stars For Free

25.11.2011, Hallenstadion Zürich

IMMO SCOUT 24

Gewinne 2 Tickets

www.facebook.com/immoscout24.ch

Editorial

CHRISTOPH SOLTMANNOWSKI
Chefredaktor

Liebe Leserin, lieber Leser

Einzigartig, speziell, unverwechselbar und einmalig. Eigentlich mag ich diese Adjektive nicht, sie wirken oberflächlich und beliebig. Für bestimmte Anlässe treffen sie aber schlichtweg zu: Sixday-Nights, Art on Ice, Swiss Indoors, Swiss Cup, Swiss Christmas oder Circus Conelli sind Unikate mit Geschichte und Charakter, die es nur so und nur in der Schweiz gibt. Wir haben aber nicht nur Adjektive zusammengesucht, sondern berichten auch, wie diese Schweizer Unterhaltungs- und Sportjuwelen entstanden sind, was sie besonders macht und wer die Macher im Hintergrund sind. Lesen Sie das Interview mit Oliver Höner, die treibende Kraft von Art on Ice. Wie immer berichten wir auch über internationale Stars: von Til Schweiger über Newcomer Stromae bis zur 80er-Ikone Kim Wilde. Auch diese Künstler sind einzigartig, speziell, unverwechselbar und einmalig. Bei uns erfahren Sie aber auch, warum. Herzlichst

event.inhalt

Ausgabe November 2011

05 Leserforum
Wo Leser das Wort haben – kritisch bis euphorisch

06 Stars & News
Von Vollbluthengsten und Drachenkämpfern

14 Til Schweiger
Der Filmstar und Regisseur ist auch Model und Modedesigner

16 Kim Wilde ganz persönlich
Wie Ausserirdische ihr Leben veränderten

18 Sixday-Nights
Thomas Anders und Uwe Fahrenkrog feuern die Velorennfahrer an

22 Ski
Die schönsten Schweizer Ski-Hütten

24 Conelli
Das fernöstliche Programm zum Jubiläum

26 Szenen-Einblicke
Kult, Klassik, Bühne und Schweizer Künstler

34 Spielend gewinnen mit event.
Pink Floyd «Discovery» Boxset im Jackpot

35 event.guide
Alle Events bis Ende Januar auf einen Blick

46 Art on Ice
Oliver Höner über die Hintergründe der Mega-Show

48 Nneka
Wie sich die Soul-Entdeckung für ihr Land einsetzt

50 Stromae im Interview
Die Zukunft der Dance Music

52 Andrea Berg
Deutschlands Star in schwarzem Leder

54 Die grössten Schweizer Talente
Was aus den ersten Castings hervorgeht

56 Gadgets
Kleine Dinge, die glücklich machen

58 CD-, DVD-, Buch- und Kinotipps
Der letzte Schrei für Aug' und Ohr

61 Ticketcorner Memberclub
Das Meet&Greet mit Milow

IMPRESSUM SI event. Redaktion, Postfach 358, 8153 Rümlang, Schweiz · SI event. ist ein Magazin der Schweizer Illustrierten, präsentiert von Ticketcorner · GESCHÄFTSFÜHRER RINGIER ZEITSCHRIFTEN Urs Heller · CHEFREDAKTION Christoph Soltmannowski, christoph.soltmannowski@ringier.ch, Tel. +41 (0)79 405 57 64 · REDAKTIONSLEITUNG/PRODUKTION Zeno van Essel, AVE Agentur van Essel · GRAFIK Urs Wittwer · REDAKTION Selina Müller, Zeno van Essel · AVE LOS ANGELES Carolyne Stussi, 7985 Santa Monica Blvd. #101-108, Los Angeles, CA 90046, USA · FOTOGRAFEN George Osodi, Zeno van Essel · FOTOS Art & Photo Urbschat, Art on Ice, SF Schweizer Fernsehen, Circus Conelli, Charles Vögele, SonyMusic, Good News, UniversalMusic, Musikvertrieb, EMI, Warner Music, publicum · KORREKTORAT Grit Hüssy (d), Anne-Catherine Eigner (f) · ÜBERSETZUNGEN Dr. Patricia Aviné-Götz · MARKETING/KOOPERATIONEN/TICKETCORNER MEMBERCLUB Rahel Witschi, Ticketcorner, rahel.witschi@ticketcorner.ch · ANZEIGEN/VERTRIEB Rahel Witschi, rahel.witschi@ticketcorner.ch, Ticketcorner, Tel. +41 (0)44 818 32 09; Daniel Baumgartner, Good News Productions AG, www.goodnews.ch, Tel. +41 (0)44 809 66 13, dba@goodnews.ch; Nico Keramaris, Mediabox Print GmbH, Tel. +41 (0)44 205 50 20, www.mediabox.ch/print, keramaris@mediabox.ch · WEMF-BEGLAUBIGTE AUFLAGE 237 478 gesamt (227 045 deutsch, 10 433 französisch), SI event. wird in einer Teilauflage von 185 000 Exemplaren der Schweizer Illustrierten beigelegt (Abo), Erscheinungsweise: 10-mal jährlich (monatlich, Doppelausgabe Juli/August, Dezember/Januar) · DRUCK RR Donnelley Global Print Solutions, Krakow (PL) · ADRESSÄNDERUNGEN (MEMBER-ABOS) event@ticketcorner.ch, www.ticketcorner.ch/event

event.forum

Das meinen event.-Leser

Meinungen, Kontroversen, Lob und Kritik. Die Leserinnen und Leser von event. sind kritische Beobachter. Hier haben Sie das Wort.

Mehr Hard'n'Heavy!

Stars & News, event. Oktober 2011

Immerhin haben es Motörhead an den Heftanfang geschafft, aber im Grossen und Ganzen gibt es viel zu wenig Hartes in diesem Heft! Warum immer so viele Weichspüler à la Söhne Mannheims und Dieter Thomas Kuhn? Bringt doch mal ein grosses Interview mit einem echten Hardrocker wie Ozzy Osbourne.
Michi Truninger, Ellikon a.d. Thur

Die Ansichten der Älteren

Toni Vescoli, event. Oktober 2011

Es ist mir eine Freude, Ihnen zu Ihrem Heft zu gratulieren, das nicht einfach auf Jungspunde und leichtsinnige Mädchen setzt, sondern in dem auch die Ansichten und Interessen der älteren Generationen berücksichtigt werden. Schön, dass Sie Toni Vescoli zu Wort kommen liessen und Platz für reife Männer wie Reinhard Mey haben. Herzlichen Dank!
Susanne Zollinger, Würenlos

James Last statt Brennsteine

Gewinnen mit event., event. Oktober 2011

Ich bin eine freudige Leserin von event. Allerdings habe ich eine Kritik: der Kreuzworträtselpreis. Wenn meine Schwiegertochter mir sowas schenken würde, würde ich sie von der Weihnachtsgästeliste streichen! Bitte lieber wieder einmal eine CD von James Last, die war toll und passt besser zu einem «gemütlichen Ambiente» als diese Brennsteine!
Katharina Ines Erbslein, per Mail

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit!
Schreiben Sie eine E-Mail an: slp@ringier.ch

FRAGEN SIE DR. E. VENT

Was sollen starke Raucher tun, die gerne Konzerte besuchen?

Dr. E. Vent meint:
Bei vielen Locations ist das Ein- und Ausgehen während dem Konzert für die Zigarette zwischendurch problemlos möglich. Zum Beispiel im Volkshaus oder im Kaufleuten Zürich. Wer keine Sekunde des Konzerts verpassen will, ist mit Nikotinkaugummis besser beraten als mit dem Nikotinpflaster, da mit diesem für den Rest des Abends nicht mehr geraucht werden sollte. Wer Motivation zum Nichtraucherwerden braucht, besucht die Ausstellung «Körperwelten – eine Herzenssache».

Verlosung: 10 Fan-Kits

Grosses Kino für Action-Fans: Zum Start des futuristischen Kinoknüllers «Real Steel» (siehe auch Kino-Tipps auf Seite 59 und www.realsteel.ch) verlost event. 10 tolle Fan-Kits. Mail mit Stichwort «Real Steel» bis 12. November an slp@ringier.ch senden.
Bei dieser Verlosung ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Heft auf Handy

Mit der Paperboy-App nehmen Sie mit Ihrem Smartphone das Bild einer Seite in einer Zeitung oder einem Magazin auf. Unsere Technologie erkennt, welche Seite fotografiert wurde, und Sie erhalten die Möglichkeit, den Inhalt der Seite an Freunde weiterzuempfehlen, zusätzliche Inhalte zum Thema zu entdecken und die Seite in Ihrem persönlichen, digitalen Archiv abzulegen. Alle Seiten, die in diesem Heft eine Zusatzinfo enthalten, sind mit dem Paperboy-Logo versehen.
Achten Sie auf dieses Logo! Auf diesen Seiten von event. gibts mit Paperboy Zusatzinfos.

Top Shots und Hot Spots

Der Herbst zieht alle Register seiner bunten Vielfalt: Joan as Police Woman kommandiert ihre Musiker auf der Bühne herum, Camille macht Beatbox bis in die Zehenspitzen, die besten Bereiter Wiens zeigen spanische Vollblüter und Konstantin Wecker ist wach wie nie.

Neues aus der Gruft

BATMAN
The Joker, The Riddler, Catwoman, The Penguin und Harley Quinn sind die üblichen Verdächtigen, die sich neben Batman und Robin durch Gotham City schlagen. Doch so wie in dieser Show waren sie noch nie gesehen. Mit Feuer, Stunts und Illusionen.
9.–12.2.2012, Hallenstadion Zürich.

DRACULA
Die Geschichte von Dracula erzählt von der Liebe, die nicht gelebt werden kann, und von der Einsamkeit, die niemand besser kennt als ein sensibler Vampir. Ein Musical, mit seinen Kostümen zwischen den Extremen der Moderne und barocker Extravaganz.
1. Juni, Arena Genf.

Claude Monet, Canotiers à Argenteuil, 1874, aus der Sammlung Nahmad, zu sehen im Kunsthaus Zürich.

Miró, Monet, Matisse und noch viele Meister mehr

Einblick in Privatsammlung

Auf dem Parcours durch die Höhepunkte der Moderne begegnet man Gemälden, von denen sich die Familie Nahmad seit Jahrzehnten nicht getrennt hat. Darunter ist Picassos anmutiger «Le petit pierrot aux fleurs», ein Porträt seines Sohnes Paulo im Harlekin-Kostüm. Die Ausstellung hat zwar Miro, Monet und Matisse im Fokus, zu den Hauptkünstlern zählen aber auch Picasso, Modigliani und Kandinsky, von denen serienweie brillante Hauptwerke zu sehen sind. Claude Monet ist mit leuchtend farbigen Bildern von seinen Reisen in den Süden als Vorvater der Moderne vertreten. Die Selektion folgt dem kunstgeschichtlichen Kanon und trägt doch sehr individuelle Züge: Vom Impressionismus mit Renoir und Degas am Ende des 19. Jahrhunderts wird ein Bogen gespannt über den Kubismus und die Abstraktion bis zum Surrealismus. Eine Ausstellung, die in Staunen versetzt und weltweit einmalig ist.

Miró, Monet, Matisse
The Nahmad Collection
bis 15. Januar 2012, Kunsthaus Zürich

Camille

Körpereinsatz

Camille gibt gerne Rätsel auf, verwirrt, verführt das Publikum. Es folgt gebannt ihren unberechenbaren Performances und lässt sich willig an einen unbekannten Ort führen, wo sich plötzlich Fragen beantworten, vielleicht. Mit goldenem Faden in gotischen Lettern auf weisses Leinen gestickt, steht da «ilo veyou». Es ist kein Altfranzösisch, was Camille da für ihren neuen Albumtitel ausgegraben hat. «I Love You», anders ausgesprochen, führt zum Thema Liebe mit Songs wie «Wet Boy» oder «L'étourderie», «Leichtsinn». Doch Camille ist nicht einfach Sängerin. Sie schnippt mit den Fingern, schnalzt mit der Zunge, klopft mit den Füssen auf die Bühnenbretter, auch mal barfuss – eine Ganzkörperbeatbox, ein Überraschungspaket. Da gabs live auch schon einen Jauleinsatz von Brad Pitt, ihrem Hund. Dessen Tonlage erreicht Camille mühelos, sie könnte als Operntenor Karriere machen oder als Soulgöttin. Doch lieber bleibt sie kryptisch, fühlt sich der mittelalterlichen Nonne Hildegard von Bingen in deren Kompositionen nah. – Camille bleibt ein Rätsel, aber ein mit Gold gesticktes.

Camille, 5.12., Théâtre du Léman Genf
7.12., Kaufleuten Zürich

Lichtshow der Meisterklasse

JEAN MICHEL JARRE
Seine schweren Synthieklänge lassen weit abdriften in eine Welt der Schwerelosigkeit. Auf dem Boden halten die Laserstäbe, die in raffinierter Lichtchoreografie zusammenspielen mit dem Sound des Jean Michel Jarre, der seit dem Album «Oxygène» 1976 die elektronische Musik beeinflusst hat wie kein anderer. Das Hallenstadion ist für den Sound- und Lichtmagier wie geschaffen.
20. Nov., Hallenstadion Zürich.

Holiday on Ice «Festival»

Wirbelwind

Es ist die Welt der Träume, in der die Ferien nie aufhören, wo Tiere singen und Elfen in Schlittschuhen auf einem roten Teppich aus Eis durch bunte Wälder flitzen. Wie von einem Zauberstab choreografiert, entfaltet sich eine Welt, die nur den Gesetzen der Ästhetik, Eleganz und Fröhlichkeit folgt. Ein Festival. Und so heisst auch die neuste Show von «Holiday on Ice». Mit Special-Guest Denise Biellmann.

Holiday on Ice, 1. bis 4. Dezember
St. Jakob-Arena Basel

+++ Amy Lee, Sängerin von Evanescence, schliesst nicht aus, in Zukunft auf Solo-Pfaden zu gehen. Songs, die sie vor Evanescence-Zeiten schrieb, hätten «absolut eine Zukunft», so Amy Lee. «Vielleicht enden sie in anderen Projekten, vielleicht solo», erklärt sie. Bevor es soweit ist, lanciert sie das nach einer fünfjährigen Pause neuste Evanescence-Album «What You Want». +++

Märchenhaft

DORNRÖSSCHEN ON ICE
Das einzige Eisballett der Welt kommt aus St. Petersburg, wo Tschaikowskis «Dornröschen» 1890 uraufgeführt wurde. Nun trägt die schlafende Schöne Schlittschuhe und wird von einem Eisprinzen wachgeküsst.
6. Jan., Basel; 15. Jan., Zug

Spanische Hofreitschule

Lipizzanerparade

Die militärische Disziplin an der Spanischen Hofreitschule ist heute noch so streng wie vor 430 Jahren. Die Ausbild ung zum Bereiter erfordert acht bis zwölf Jahre Hingabe, Geduld und Ausdauer, bei der nur die besten bestehen.

Im Bundesgestüt Piber in Österreich verschmelzen die Werte der Tradition mit der Leidenschaft der Gegenwart. Seit über 430 Jahren stehen, traben, galoppieren und springen auf dem Sägemehl der Reithallen in Piber nur vollblütige spanische Lipizzaner. Sie sind die Nachkommen von spanischen, arabischen und Berberpferden und galten schon im 16. Jahrhundert in Spanien als besonders edel, feurig, aber auch gelehrig, weshalb sie sich für die klassische Reitkunst hervorragend eignen. Deshalb der Name «Spanische Hofreitschule» für die österreichische Reitinstitution, die weltweit die älteste ihrer Art ist. Hier wird die Tradition der klassischen Reitkunst gelebt, das heisst in ihrer reinsten Form gepflegt und praktiziert. Sie wurde in den Jahren 1729 bis 1735 von Kaiser Karl VI. in der Wiener Hofburg erbaut. Das Reiterportrait des Monarchen ziert die prachtvolle Barockhalle, in der die Bereiter der Spanischen Hofreitschule ihre Lipizzanerhengste ausbilden und in Vorführungen einem internationalen Publikum präsentieren.

Spanische Hofreitschule
2. bis 4. Dez., St. Jakobshalle Basel

Joan as Police Woman

Schwerelos

Sie ist keine Politesse, sie ist eine Generalin. Die ehemalige Violinistin Joan Wasser entwickelte ihren eigenen, härteren Musikstil, der keine Grenzen kennt. Zu ihrem neuen Album «Deep Field» sagt sie: «Deep Field sind viele kleine Teilchen des Alls, in denen ganz viele neuere Galaxien sind.» Dafür suchte sich Joan in ganz New York Musiker zusammen, passend zu ihren Liedern. Diese durften aber bis zum Treffen im Studio keinen Ton im Voraus hören. «Ich möchte nicht, dass sie anfangen zu denken oder etwas vorzubereiten. Dafür werden viele wütend mit mir. Aber das ist mir egal», lacht Joan. In ihrem Studio läufts nach ihrem Kopf. Kein Song wird aufgenommen, bevor sich der Text nicht perfekt anfühlt. Und wenn sie sich vier Monate lang mit einem einzigen Wort auseinandersetzen muss. Die Amerikanerin aus Maine hat auch auf der Bühne die Autorität einer Polizei-Generalin: Ihre durchtrainierten, nackten Arme weisen dem Schlagzeug, ihr den Beat zu geben, und dann legt sie los. Mit dieser schnarrenden Stimme, die wie Glasscherben alles aufschlitzt und niemanden entkommen lässt. Jetzt mit noch mehr Soul und Barjazz-Ambiente.

Joan as Policewoman
12. November, Kaufleuten Zürich

Anoushka Shankar

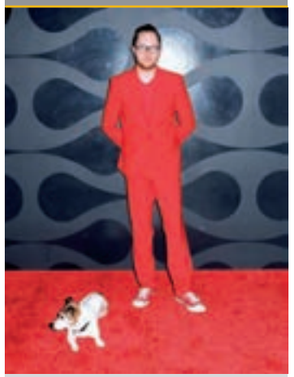
Gefühlvoll

Schönheit aus dem Morgenland.

Gehüllt in bunte Seidenstoffe sitzt sie da, barfuss auf reich bestickten Teppichen, und gehört der Welt der Klänge. Im Zusammenspiel mit der schnellen Violine und den traditionellen Trommeln gelingt Anushka Shankar mit ihrer Sitar die romantische Verschmelzung von Zigeunermusik, Flamenco und indischer Klassik. «Flamenco Gipsy Journey» heisst das neue Album der Schwester Norah Jones' und Tochter Ravi Shankars. Eine Blume, der die Zukunft gehört.

Anoushka Shankar
16.11., Kaufleuten Zürich
18.11., Victoria Hall Genf

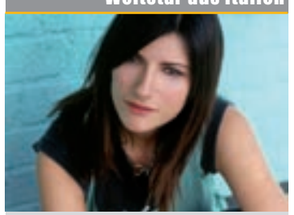
Release



KUTTI MC
Jürg Halter aka Kutti MC ist preisgekrönter Dichter und Neuerfinder der Mundartmusik. Mit Stephan Eicher präsentiert das Improvisationsgenie sein neues Album «Freischwimmer».
26. November, Kaufleuten Zürich.

+++ Sharon Osbourne liess ihre Brustimplantate entfernen. Eines rutschte zum Magen. Was Ozzy dazu sagte, ist nicht bekannt. +++

Weltstar aus Italien



LAURA PAUSINI
Nur wenige Stars behalten ihre Herzlichkeit so authentisch wie Laura Pausini. Die Entertainerin kommt mit Leidenschaft und Spritzigkeit auf ihrer Tournee auch in die Schweiz, mit dabei ihr neues Album «Sta tornando».
11.11. Basel; 10.4. Zürich; 11.4. Genf

Der Ticket-Shop für Ihre Lieblingsevents

Tickets gibt's auf der Post. In über 1000 Poststellen können Sie schnell und bequem Eintrittskarten für sämtliche Events beziehen. Und schon haben Sie Ihr Wunschticket direkt in der Hand. Wo sich in Ihrer Nähe die nächste Poststelle befindet, erfahren Sie unter: **post.ch/post-tickets**

DIE POST

Impact Night – Fight Code

Drachenkämpfer

In diesem Wettkampf begegnen sich Kickboxer der A-Klasse und Muay-Thai-Kämpfer der ganzen Welt. Im Fight Code 2011 schlagen sich 16 Kämpfer in jeder der zwei Gewichtsklassen: Dragons, unter 72,5 Kilogramm und Rhinos, unter 105 Kilogramm. Sie alle bestreiten mindestens sechs Kämpfe in den Kampfhochburgen Europas wie Istanbul, Budapest, Mailand, Marseille, Stockholm und Genf.

Impact Night – Fight Code
26. November, Arena Genf

Voices of Gospel

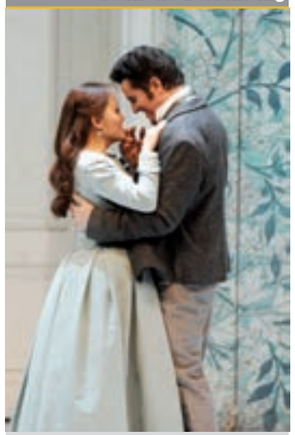
Friedenssinger

Voices of Gospel trägt in seinem Namen die Philosophie des Events: Im Vordergrund stehen die Stimmen, die die Stimme Gottes verkünden. Die Personen selbst treten bescheiden in den Hintergrund. Die traditionellen kirchlichen Gewänder machen alle Sänger und Sängerinnen gleich. Authentische afroamerikanischen Kirchenchöre und Gospelformationen aus Chicago, Kentucky und Ohio besuchen die Pauluskirche in Basel. Mit dabei Tina Brown & Voices, die liebevoll «Big Mama» genannt wird und auch den Blues im Blut hat. Und der St. Stephen Baptist Church Choir sowie die Christmas Gospel Voices bescheren das originale Christmas-Feeling.

Voices of Gospel, 8. bis 10. Dezember
Pauluskirche Basel

Der St. Stephen Baptist Church Choir aus Kentucky ist bekannt für seinen grossen Unterhaltungswert.

Tödliche Verführung



RIGOLETTO
«Rigoletto» erzählt die Tragödie vom verkrüppelten Hofnarren, der vergeblich versucht, seine Tochter Gilda vor dem Lebemann Herzog von Mantua zu schützen. Sie verfällt seinen Avancen, die für ihn keine weitere Bedeutung haben, was in der berühmten Arie «Questa o quella» deutlich wird. Doch Gilda hört nicht auf ihren Vater. Ihm bleibt nicht mehr, als sie am Ende tot in den Armen zu halten. Verdis psychologische Nähe zu seinen Figuren ist faszinierend. Der Meister strebte immer danach, Personen, Musik, Gefühl und Handlung auf der Bühne zu verschmelzen. In der Neuinszenierung mit Diana Damrau und Leo Nucci in den Hauptrollen gelingt dies einmal mehr.
20.11., 28.4., 1.5., Opernhaus Zürich.

+++ Zweites Posthum-Album von Michael Jackson erscheint! Weitere bisher unveröffentlichte Songstücke und Versionen von alten Hits sind entdeckt worden +++

CUMULUS PUNKTEN. SPAREN. ERLEBEN.

Wöchentlich spannende Veranstaltungen aus Kultur und Sport

Konstantin Wecker

Musenkuss

Die Musen sollen zurückhaltender werden, wenn der Künstler langsam älter wird. Das sagt Konstantin Wecker. Offensichtlich hat er die Musen dann selber wachgeküsst. Ob er zu diesem Schritt eine Portion Wut brauchte? Auf jeden Fall liegt nun ein neues Album vor namens «Wut und Zärtlichkeit». Darauf sind 14 neue Lieder, die keine Ängste vor stilistischen Brüchen kennen: Piano- und Streicherbegleitung, Reggae, Pop- und Elektrosounds sowie sphärische Klänge sind darauf zu hören. Wirklich gut, hat Wecker seine Musen geweckt.

Konstantin Wecker
1. bis 8. Dezember, diverse Orte

Die seltsame Geschichte des Spukschlosses mit Chantal Goya

Abenteuerland

Es ist das Märchen von der kleinen Marie-Rose, die das Rätsel um den bösen Hexenzauber lösen will, der Menschen und Tiere bedroht. So kommt ein Holzfäller eines Tages nicht mehr nach Hause zu seinen Kindern. Da muss die böse Hexe dahinterstecken, die launisch ihre Flüche über die Bewohner des Waldes und Dorfes ausspricht. Marie-Rose ist auf der Flucht vor der Hexe und findet bei den Kindern des Holzfällers Unterschlupf. Doch das mutige Mädchen will sich nicht bloss verstecken. Sie folgt ihrer Intuition, dass das Geheimnis um die Hexe nur im Spukschloss oberhalb des Dorfes gelöst werden kann. Als Musical inszeniert mit Chantal Goya und der Musik von Jean-Jacques Debout.

Chantal Goya, 3. Dez.
Patinoires du Littoral
Neuchâtel

Veranstaltertalk

LUKAS WYNIGER, KONZERTVERANSTALTER, VOLKSHAUS BASEL

Herr Wyniger, was sind die Vorteile vom Volkshaus für die Zuschauer?
Im Februar 2012 eröffnen wir die Brasserie mit der Bar. Ab dann kann man den Apéro an der Bar, das Nachtessen in der Brasserie, ein Konzert im Festsaal und vielleicht einen Drink in der Lounge oder im Club geniessen. Und das alles an einem Abend. Diese Möglichkeiten gibt es in Basel so bisher nicht.
Wie wichtig sind Schweizer Acts?
Mit dem Rockförderverein sind wir bereits früh in Kontakt getreten und versuchen möglichst oft auch Schweizer Acts miteinzubinden.
Wie gehen Sie mit Extra-Wünschen von Stars um?
Grundsätzlich gibt es kein «nein» bei uns. Wir versuchen die Wünsche unserer Stars zu befriedigen.
Ein Beispiel?
Bei unseren ersten Konzerten wurden wir noch nicht mit aussergewöhnlichen Wünschen konfrontiert. Aus meiner Zeit bei einem Major Label weiss ich aber von «assortierten M&Ms» und «Mond-Wasser», Wasser, welches bei Vollmond aus der Quelle gewonnen wird.
Auf welchen Act 2012 freuen Sie sich besonders?
Wir dürfen leider noch keine Acts fürs 2012 ankünden, freuen uns aber sehr auf eine der grössten und wichtigsten Schweizer Mundartbands.
Von welchen Acts träumen Sie noch?
Von Bruno Mars und Lenny Kravitz.

Nicht nur Dressman, sondern auch Designer: Til Schweiger stellt an den Fashion Days Zurich die Kollektion vor, die er für Charles Vögele entwarf.

Til Schweiger interessiert sich für Mode seit seinem 16. oder 17. Altersjahr «als auch mein Interesse für die Mädchenwelt eingesetzt hat», wie er sagt. Die Frauenwelt ist für ihn bekanntlich immer noch aktuell. Nun stellt der Filmstar seine erste eigene Modekollektion bei Charles Vögele vor.

Til Schweiger ist ein Macher-Typ. Nicht «Macho» – ja, das vielleicht auch – aber vor allem ein Macher. Nicht lange hielt er es nur vor der Kamera aus, sondern trat schon bei «Knockin' on Heaven's Door» 1997 als Regisseur in Erscheinung. Damals allerdings noch uncreditet. Doch das änderte sich bereits ein Jahr später ab dem Film «Der Eisbär», wo er neben der Hauptrolle auch offiziell Regie führte. Dasselbe nun in der Mode. Für Til Schweiger ist es nicht genug, nur vor der Kamera zu lächeln – und lächeln sowieso nur ganz selten, denn man kann den Männern nicht oft genug deutlich machen, dass Mode eine ernste Sache ist. – Jedenfalls war für den Beau sofort klar, dass er auch hinter den Kulissen Hand anlegen will. Von der ersten Skizze bis zum finalen Kleidungsstück hat er die Kollektion «Biaggini Violett» begleitet. In intensiven Besprechungen wurde jeder Schritt vom Schnitt bis zur Verarbeitung genauestens besprochen. «Til Schweiger ist wichtig, dass jedes einzelne Teil der Kollektion ‹Biaggini Violett› auch aus seinem Kleiderschrank stammen könnte», erklärt Christian Braun, Head of Designer Men's Wear Charles Vögele.

Sexy und citytauglich

Til Schweiger würde auch im verwaschenen Bademantel seiner Schwiegermutter sexy aussehen, aber hier geht es um die Stilfrage. Schweigers Mode ist für Männer, die sich nicht übertrieben stylen, aber trotzdem gekonnt ihre Männlichkeit betonen möchten. Mit seiner Kollektion «Biaggini Violett» – nota-bene die Farbe der Frauen – fühlen sich Männer in jeder urbanen Herbstwetter-Szene wohl und frei. Til Schweiger setzt auf «betont casual» und «citytauglich». Es dominieren erdige Farbtöne sowie ausgewaschene Blau- und Grau-Nuancen. Warmes Cranberryrot und Currygelb bringen Fröhlichkeit in die eher skandinavisch kühl wirkende Herbstkollektion. Die Schnitte sind natürlich, lässig und puristisch – ohne Schnickschnack eben. Die unkomplizierten Aussschnitte bei den Oberteilen sind nicht nur hübsch in ihrer Einfachheit, sondern auch bequem zu tragen und damit wieder bewusst männlich. Denn noch sind es die Frauen, die mehr für die Schönheit leiden müssen. Keine weibliche Männermode-Designerin hat es bisher gewagt, sich an den Qualen ganzer Frauengenerationen wegen Männermodewünschen zu rächen. Wie würde Til Schweigers Mode für Frauen aussehen? Bequem zum An- bzw. Ausziehen? Vielleicht ein Zukunftsprojekt. Noch sind es aber vor allem Filme, die ihn beschäftigen.

Aktuelle und zukünftige Filme

Zurzeit im Kino zu sehen ist Til Schweiger in «The Three Musketeers» als Cagliostro und in «Männerherzen ... und die ganz, ganz grosse Liebe» als Ex-Womanizer Jerome, der in der elterlichen Provinz nach einem neuen Lebenssinn sucht. Im Dezember sieht man ihn in «New Year's Eve» und 2012 in «This Means War» sowie in «The Courier» als FBI-Agent – eine Macho-Rolle? *Text: Selina Müller*

Til Schweiger als Jerome im aktuellen Film «Männerherzen ... und die ganz, ganz grosse Liebe».

Einfach und bequem ist sexy für den Mann.

CHARLES VÖGELE FASHION DAYS ZURICH

An der Charles Vögele Opening Night am 9. November wird Special Guest Til Schweiger im Puls 5 seine erste selbst designte Herbst/Winter-2011-Kollektion «Biaggini Violett» höchst persönlich als Model auf dem Catwalk vorstellen. Seit Frühjahr 2011 ist der Schauspieler, Regisseur und Produzent als Werbebotschafter für Charles Vögele aktiv und somit das männliche Pendant zu Penélope und Mónica Cruz, die ihre eigene Damenkollektion «Biaggini Violett» designen. Sarah Connor, eine der erfolgreichsten deutschen Sängerinnen, rundet das Abendprogramm ab und sorgt für das musikalische Highlight.
www.charlesvoegele-fashiondays.com

Kim Wilde über die wilden 80er und was ihr Leben veränderte

«Ich habe Ufos gesehen!»

Sie war das Idol Tausender von Teenies. Mit Hits wie «Kids In America», «Cambodia» oder «You Came» stürmte sie die Charts. Sie erlebte Höhen und Tiefen des Stardoms. Und ist dennoch die Gleiche geblieben: Kim Wilde. Eine poppige Rocklady mit Herz und Seele.

Sie sind eine Ikone der 80er-Jahre. Was war so besonders an diesen Zeiten?
Ich war in meinen 20ern, also war es für mich eine sehr spezielle Zeit. und es war eine tolle Zeit für die Popmusik. Rock'n'Roll und Computertechnik fanden zusammen, und mein Bruder Ricky, der meine Songs schreibt und mit dem ich noch immer zusammen auftrete, stürzte sich voll und ganz in diese Entwicklung. So entstanden ganz neue Sounds.

KIM WILDE
6.3. Volkshaus Zürich
PAPERBOY

Woran erinnern Sie sich besonders gern?
An das viele Reisen. Mal wachte ich in Paris auf, dann in Lausanne. Es war wie ein Zigeunerleben. Und dann natürlich die Shows mit Michael Jackson. Wir machten 32 Konzerte innerhalb von drei Monaten. Es war ein grosses Privileg, ein Teil von diesem Zirkus zu sein.
Machte es Spass, mit dem legendären Superstar im Rampenlicht zu stehen?
Damals schon. Es war faszinierend, bei Michael hinter die Kulissen schauen zu können und das Leben eines Weltstars so nahe kennenzulernen. Er mietete den obersten Stock eines Hotels, und man sah ihn dann tagelang nicht mehr. Aber so brillant und perfekt er war: Ich spürte schon damals, dass es einmal zu einem grossen Crash kommen würde.
Bestand bei Ihnen auch einmal die Gefahr, in einem Crash zu enden?
Nein, denn ich war mir meiner Situation sehr bewusst. Meine Eltern haben mich immer gelehrt, bescheiden mit Ruhm und Reichtum umzugehen. Ich habe mich selbst nie als Star betrachtet. Berühmtheit war für mich etwas, das man für einen Moment aus der Schachtel nimmt und es danach wieder versorgt.
Sie sind 50 und noch immer ein Popstar. Andere beginnen in diesem Alter, seriöser zu werden. Was fasziniert Sie am Pop?
Einfach alles. Ihm gehört meine grosse und grenzenlose Liebe. Gerade bei der Arbeit an meinem neuen Album ist mir wieder bewusst geworden, wie schwierig es ist, solche vermeintlich einfachen Lieder authentisch und überzeugend zu singen.
Wenn man Sie live auf der Bühne sieht, sind Sie aktiv und präsent wie vor 30 Jahren. Wie machen Sie das?
Die Musik gibt mit viel Energie. Und das Publikum. Es baut auf, bringt mich manchmal fast in Ekstase. Wenn ich auf der Bühne stehe, vergesse ich all die Jahre.
Sie haben zwei Kinder im Teenie-Alter. Was meinen die dazu, wenn Mami als Popstar auftritt?
Meine Tochter ist begeistert und megastolz auf mich. Sie findet mich sehr cool, wie auch Michael Bubblé. Mein Sohn Harry nervt sich aber immer, wenn ich im Auto meine neue CD einlege: «Müssen wir das ständig hören, Mam?» Er steht halt mehr auf Metallica.
Was haben Sie sich zu ihrem 50. Geburtstag geschenkt?
Ein Tattoo.
Ihr erstes?
Ja. Ich habe es zusammen mit einem Berliner Tattoo-Künstler entworfen. Jetzt findet mich mein Sohn ein bisschen cooler.
Wo tragen Sie es?
Auf meiner rechten Schulter.
Und welches Motiv?
Drei Sterne. Ich liebe Sterne und das Universum, schaue nachts gern in den Himmel und überlege, was da oben so alles vor sich geht.
Klingt esoterisch. Wie kommen Sie dazu?
Vor einigen Jahren habe ich zusammen mit ein paar Freunden am Nachthimmel eine sehr ungewöhnliche Erscheinung gesehen: Drei Lichter tanzten über unseren Köpfen, und ich hatte das starke Gefühl, mit etwas in Berührung zu sein, das nicht von dieser Welt ist. Das hat mein Leben ziemlich verändert.
Glauben Sie, dass es Leben ausserhalb unseres Planeten gibt?
Ja! Ich bin überzeugt, dass ich es gesehen habe. Auch in der Zeitung stand am nächsten Tag ein Bericht über die Ufo-Sichtung.
Wie hat dieses Erlebnis Sie verändert?
Es hat mich mit grosser Freude und Bewunderung erfüllt. Ich hätte nie gedacht, dass mir so etwas passieren könnte und weiss jetzt nicht mehr, wie mein Leben vorher war.

Interview: Zeno van Essel

Kim Wilde und event.-Redaktor Zeno van Essel.

KODŌ
The Art of the Japanese Drum

Luzern, KKL Luzern
22. bis 26. Februar 2012

Montreux, Auditorium Stravinski
2. und 3. März 2012

www.kodo.ch

Vorverkauf / Anreise:

www.kkl-luzern.ch
041 226 77 77
KKL luzern

www.ticketportal.com
Ticket Hotline: 0900 101 102
1.19/Min. ab CH-Festnetz
ticketportal
0900 101 102 CHF 1,19/Min.ab Festnetz

www.sbb.ch/kodo
Rail Service: 0900 300 300
1.19/Min. ab CH-Festnetz
SBB CFF FFS
Railaway-Kombi

Die drei grossen Stars der Sixday-Nights Zürich vor dem Hallenstadion: Radrenn-Crack Franco Marvulli (l.) mit Uwe Fahrenkrog und Thomas Anders (r.).

Aus dem Sechstagerennen werden die Sixday-Nights Zürich

Mit Pop voll in die Pedale

Was haben Thomas Anders und der ehemalige Nena-Produzent Uwe Fahrenkrog mit Velorennen zu tun? Sehr viel: Sie sind eine der vielen Attraktionen an den Sixday-Nights im Hallenstadion Zürich. Und natürlich steht Renn-As Franco Marvulli als Favorit im Mittelpunkt.

Das Sechstagerennen gehört zu den traditionsreichsten Events der Schweiz. Doch es hat internationale Wurzeln. Kaum zu glauben, aber die Geschichte dieses Radsport-Spektakels geht bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zurück! Ursprünglich als Produktetest für Hochräder aus Birmingham gedacht, bei dem die Fahrer sechs Tage lang täglich zwölf Stunden um eine Bahn fahren mussten, entwickelten sich mit der Zeit verschiedene Disziplinen dieser extremen Marathonprüfung. Zürich spielte bei der Innovation dieses Sports eine wichtige Rolle: Als 1954 im Hallenstadion das erste Zürcher Sechstagerennen stattfand, entschied der damalige Hallendirektor Heiri Hächler, dass von morgens um 6 bis mittags 12 Uhr beide Fahrer schlafen durften. Bis dahin wurde das Rennen während dieser Zeit zwar neutralisiert, dennoch musste ein Fahrer pro Team auf der Bahn präsent sein. Vorteil der Zürcher Neuerung war, dass die Veranstaltung für das Publikum spannender und attraktiver wurde. Das Sechstagerennen wurde zu einem der beliebtesten und kultigsten Events der Zürcher Sportszene – und weit darüber hinaus.

Vom Sechstagerennen zu den Sixday-Nights

Doch Stillstehen heisst Umfallen bei den Velofahrern. Darum hat sich der traditionsreiche Radsportevent dieses Jahr neu erfunden: Aus dem Sechstagerennen werden die Sixday-Nights. Dabei wird das Programm von sechs auf vier Nächte gestrafft. Und die spannenden Sport-Qualifikationen werden von einem attraktiven und abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm umrahmt. Die vier Weltklasse-Tenöre «I Quattro», Slädu & Friends mit Marc Storace, DJ Tatana und der exklusive Auftritt des neuen deutschen Promi-Popduos Anders/Fahrenkrog sind die Highlights.

ZÜRCHER SECHSTAGERENNEN DAMALS
In den 50er-Jahren feierten Stars wie Hugo Koblet und Armin von Büren grosse Erfolge.

Comeback von zwei Pop-Helden

Mit dieser starken Mischung von Superstars aus den verschiedensten Stilrichtungen beweisen die Sixday-Nights-Macher, dass sie nicht nur vom Radrennsport etwas verstehen, sondern auch vom Showbiz. Besonders mit dem Engagement der beiden illustren Pop-Giganten Thomas Anders und Uwe Fahrenkrog liegen sie punkto Aktualität und Stimmungsmache goldrichtig. Gerade haben der ehemalige Modern-Talking-Sänger und der Ex-Produzent von Nena ihr erstes gemeinsames Album veröffentlicht, das schon für viel Furore sorgt. Denn Thomas und Uwe scheuen sich nicht, musikalisch den markanten Stil von Liedern wie «Your My Heart, Your My Soul» oder «Geronimos Cadillac» neu zu interpretieren. Polarisierend und provozierend vielleicht. Mit Sicherheit aber Kult und perfekter Partysound! Doch wie ist es für die beiden Pop Barden, an einem Velorennen aufzutreten? Thomas Anders und Uwe Fahrenkrog geben Auskunft:

Thomas und Uwe, Sie kopieren voll die Modern-Talking-Schiene. Warum?

Thomas: Ich muss damit leben, dass alles, was ich mache, direkt mit Modern Talking verglichen wird. Das zeigt, wie stark eine Stimme die Musik prägt.

Uwe: Wir wollten den Sound der Achtziger reflektieren, und der wurde auch stark durch Modern Talking geprägt. Daher gibt es sicher eine Verwandtschaft. Kommt dazu, dass Thomas die Stimme von Modern Talking war. Das prägt die Musik dann natürlich noch mehr.

BE OUR FRIEND & MEMBER!

Geniessen Sie Privilegien, wie man sie nur guten Freunden gibt!

Als Mitglied von friends&members profitieren Sie nicht nur von allen Dienstleistungen von Ticketcorner, sondern von zahlreichen weiteren exklusiven Privilegien, Vorteilen und Angeboten, wie man sie sonst nur guten Freunden gibt.

Jetzt anmelden und profitieren!

www.friends-members.ch

ticketcorner.ch

Daneben habe ich aber versucht, auf Modern-Talking-Elemente zu verzichten.

Wie sind Sie zusammengekomen?

Uwe: Eigentlich ist es ein Wunder, dass wir bis jetzt noch nicht zusammengearbeitet haben. Thomas und ich sind beide schon lange im Musikgeschäft tätig, beide waren wir sehr erfolgreich. Wir trafen uns zufällig am Frankfurter Flughafen und beschlossen, zusammen ein Album zu produzieren. Aber erst unser Toningenieur Simon brachte uns auf die Idee, auch zusammen auf die Bühne zu gehen.

Führen Sie die Popmusik nach dem ganzen Weltverbesserungs-Trend wieder dahin zurück, wo sie einst angefangen hat: Unterhaltung pur, banale Aussagen, nur mehrheitsfähige Arrangements?

Thomas: Ich gebe zu, bei Modern Talking galt das Motto: «Give the people what they want». Unsere Texte verstanden schon Fünfjährige. Eigentlich haben wir Kinderlieder gemacht.

Uwe: Modern Talking waren die europäischen Bee Gees. Ich liebte in den 80ern die Aussage: Form geht über Inhalt. Das gilt heute noch. Musik ist keine Nachrichtensendung. Sie darf aber alles andere sein.

Total kommerziell. Dabei müssten Sie beide ja nicht mehr arbeiten.

Uwe: Wenn Geld die Motivation wäre, hätte ich Josef Ackermann werden sollen.

Thomas: Mir macht es einfach Spass, musikalisch zu arbeiten. Ich sehe es als ein Geschenk an, dass ich dies tun darf und kann.

Interview: Zeno van Essel

PAPERBOY

DAS STARAUFGEBOT AN DEN SIXDAY-NIGHTS ZÜRICH 2011

Mittwoch, 30. November: Vier Weltklasse-Tenöre «I Quattro»
Männerstimmen und emotionale Lieder, die unter die Haut gehen.

Donnerstag, 1. Dezember: Abrocken mit Slädu & Friends und Marc Storace
Slädu Perica, der kroatische Wundergitarrist, mit Gölä bekannt und mit Bligg selber berühmt geworden, stellt sein eigenes Projekt vor. Zu den Friends gehört auch Krokus-Sänger Marc Storace.

Freitag, 2. Dezember: Die neue Performance von DJ Tatana
Als DJ war Tatana die Nummer eins in den Schweizer Hitlisten. Jetzt kommt sie mit einem völlig neuen Konzept und einer ganzen Reihe neuer Songs mit viel Hitpotenzial zurück. Einer ihrer ersten Auftritte findet im Rock- und «Wädlitempel» Hallenstadion statt: Tatana mitten im Velodrom.

Samstag, 3. Dezember:
Das neue deutsche Popduo Anders/Fahrenkrog. Ein besonderes Highlight, an dem nicht nur Modern-Talking- und Nena-Fans ihre helle Freude haben werden.

Slädu (o. l.) und Tatana (o. r.), I Quattro (l.) und Marc Storace (r.) rocken die Sixday-Nights.

Anzeige

Kulinarik-Highlights: egal, ob im Kuhstall (l.) Corvatsch, im el paradiso (M.) oder im edlen «La Marmite», beide auf der Corviglia.

Grenzenlose Wintergenüsse im Engadin

Schlemmerpisten

Urchige Hütten, Spitzengastronomie, stilvolle Bergrestaurants und ein Hauch von Jetset. Und das alles direkt an der Skipiste! St. Moritz, die Traumdestination für alle, die Schlemmen und den Schneesport lieben. Tipps zum Skivergnügen.

Gourmetfreuden mit herrlichem Ausblick auf den Gletscher: Auf der Sonnenterrasse des Berghauses Diavolezza gibts feine Engadiner Spezialitäten.

Corvatsch

Berghütte Alpetta Die Hütte ist rustikal und gemütlich, doch das Beste daran ist ihr Wirt Dorigo. Das Oberengadiner Original sorgt für Stimmung und serviert Fleischgerichte aus der eigenen Jagd, Polenta aus dem grossen Topf und erlesene Weine. **Lage** bei der Alp Margun auf 2272 m ü. M., neben der Piste Nr. 9 rot. **Saison** 19.11.–01.05.2012

Kuhstall Sils Ein prächtiges Beispiel, wie aus einem traditionellen Kuhstall mit schlichten Möbeln ein moderner Ort entsteht, ohne an Gemütlichkeit zu verlieren. Auf den Tisch kommen frisch zubereitete Engadiner Spezialitäten, serviert mit viel Herzlichkeit. **Lage** der Kuhstall befindet sich auf 1958 m ü. M. an der Talabfahrt 23 rot nach Sils-Maria (Seite Furtschellas). **Saison** Mitte Dezember bis Mitte April

Corvatsch Panoramarestaurant Höchster Genuss im höchstgelegenen Restaurant der Ostalpen auf 3303 m ü. M. geniessen Sie den schönsten Panoramablick über das Oberengadin mit saisonalen Produkten in bester Qualität. Vom Frühstück bis zum «Z'Vieri» verwöhnt Sie das Küchen- und Serviceteam. **Lage** Bergstation Luftseilbahn Corvatsch auf 3303 m ü. M. **Saison** 19.11.–01.05.2012

Corviglia

el paradiso Sie gilt als stilsicherste Berghütte der Alpensüdseite, überzeugt mit einer kreativen Speisekarte und steht neben viel Alpine Style definitiv auf Süsses: Hier gibts die besten Crèmeschnitten der Welt, sagt man. Paradiesisch! **Lage** an der Piste Nr. 1 rot auf der Seite Suvretta, unterhalb der Talstation Sesselbahn Randolins-Munt da San Murezzan gelegen. **Saison** 10.12.–09.04.2012

Alpina Hütte Corviglia Die Skihütte ist ein Klassiker unter den internationalen Skitreffs und Sitz des uralten Alpina Skiclubs. Sie bietet eine gutbürgerliche Küche mit schnellem Service. Das Highlight ist die Schneebar mit einem fröhlichen Team, süffigen Drinks, einer aufwendigen Deko mit Strandkörben und jeder Menge Spass. Warme Küche von 11 bis 16 Uhr. **Lage** an der Alpinapiste Nr. 7 rot. **Saison** 03.12.–15.04.2012

Diavolezza

Berghaus Diavolezza Ein Glas Champagner im höchstgelegenen Jacuzzi Europas auf 3000 m ü. M. darf man sich nicht entgehen lassen. Dazu gibts eine kreative Küche, herrliche Aussichten aufs Berninamassiv und sogar Hotelzimmer. **Lage** Bergstation Luftseilbahn Diavolezza **Saison** 22.10.–25.11. und nach dem Umbau ab 11.02.–27.05.2012

Zuoz

Restaurant Pizzet In das Selbstbedienungsrestaurant Pizzet kann man einkehren, bevor man auf den Gipfel fährt. Die Küche verwöhnt die Gäste mit einer grossen Auswahl an Pizzen. **Lage** oberhalb Chastlatsch an der Station des Sessellifts Pizzet **Saison** 17.12.–18.03.2012

PAPERBOY

ENGADIN ST. MORITZ: DIE HEIMAT DES WINTERSPORTS

Vier grosse und sieben kleine Schneesportgebiete machen Engadin St. Moritz zum vielseitigen Winterwunderland – einem der weitläufigsten der Schweiz. Und einem der schönsten.

Gebiet	Saison	Pisten-Km	Anz. Anlagen
Corvatsch	19.11.–01.05.2012	120	15
Corviglia	26.11.–15.04.2012	163	22
Diavolezza*	22.10.–27.05.2012	42	4
Zuoz	17.12.–18.03.2012	21	5

* Umbau Luftseilbahn vom 26.11. bis 10.02.2012

Skitickets online 1–14 Tage zu allen Gebieten buchbar unter **www.ticketcorner.ch/ski** ab Dezember 2011. Cornèrcard-Kunden profitieren von Anfang Dezember bis und mit 23.12.11 von 20 % Vergünstigung auf 1 Tageskarte. Nur online buchbar auf **www.libertyaccess.ch**

Presenting Partner

CORNÈRCARD ACCESS

KREDITKARTE UND SKIPASS IN EINEM.

Auch als Prepaidkarte erhältlich

Weitere Informationen unter www.cornercard.ch/accesscard

cornercard
www.cornercard.ch

Circus Conelli feiert runden Geburtstag

East meets West zum 20. Jubiläum

Bahnhofstrassen-Beleuchtung, Märlitram, Circus Conelli. Der poetische Zirkus ist aus dem Zürcher Weihnachtsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Zum 20-Jahr-Jubiläum schenkt er sich ein asiatisches Spektakel.

Pino Gasparini und das Circus-Conelli-Ballett.

Poesie auf der Limmatinsel: der Circus Conelli.

Kraftvolle Akrobaten, filigrane Kontorsionistinnen, flinke Teller-Jongleure. Und alle kommen aus Asien. Zu ihnen gesellen sich die Kult-Clowns Gaston und Roli, der ukrainische Top-Jongleur Viktor Kee, das Conelli-Ballett, Sänger Pino Gasparini, begleitet vom «besten Circusorchester aller Zeiten» unter Alex Maliszewski, und viele weitere tolle Artisten und Attraktionen, die in einer poetischen Show weihnachtliche Feststimmung aufkommen lassen. «East meets West» steht dieses Jahr über dem Programm, das sich der Circus Conelli zu seinem 20-Jahr-Jubiläum auf dem Zürcher Bauschänzli schenkt. Highlight dabei ist sicher die riesige 27-köpfige chinesischen Artistengruppe, zu denen auch die traditionsreiche Shangdong Acrobatic Group gehört. Sie wurde 1959 gegründet und hat verschiedene spektakuläre Disziplinen entwickelt, unter anderem das «Jonglieren mit Menschen». 1984 gewann die Truppe am Internationalen Zirkusfestival in Monte Carlo den Goldenen Clown. Dazu kamen andere Auszeichnungen wie ein Eintrag ins Guiness-Buch der Rekorde.

Eine weitere spektakuläre Artistentruppe ist die Zunyi Acrobatic Troupe, die mit Menschenpyramiden, Kraftakrobatik, Einradnummern und vielen anderen Performances das Publikum begeistern. Gegründet 1958, haben in den vergangenen 40 Jahren sieben Generationen diese Artistenfamilie geprägt, die aus der historischen Zirkusstadt Zunyi stammt. Hier werden alle vier Jahre vom chinesischen Kulturministerium die «Goldenen Löwen» verteilt, höchste Auszeichnungen für Chinas Nachwuchstalente in der Kunst der Zirkusakrobatik.

«Der Circus Conelli zeigt dieses Jahr wohl die grösste asiatische Formation, die jemals in der Schweiz verpflichtet wurde», sagt Circus-Conelli-Direktor Roby Gasser. «Das darf man sich nicht entgehen lassen! Herzlich willkommen!» *Text: Zeno van Essel*

Jongleur Viktor Kee

CIRCUS CONELLI
19.11.2011–2.1.2012
Bauschänzli Zürich

PAPERBOY

incubus
"IF NOT NOW, WHEN? WORLD TOUR"
Montag, 14. November 2011, 20.00
Hallenstadion Zürich

SÖHNE MANNHEIMS
CASINO BRD TOUR 2011
Donnerstag, 17. November 2011, 20.00
Hallenstadion Zürich

stromae
alors on danse!
Donnerstag, 17. November 2011, 20.00
Kaufleuten Zürich

SPANISCHE HOFREITSCHULE WIEN
Freitag, 2. Dezember 2011, 20.00
Samstag, 3. Dezember 2011, 20.00
Sonntag, 4. Dezember 2011, 15.00
St. Jakobshalle Basel

SADE
Freitag, 18. November 2011, 20.00
Hallenstadion Zürich

DIE SPEKTAKULÄRE ARENA-SHOW!
BATMAN LIVE
WORLD ARENA TOUR
Akrobatik, Stunts, Illusionen und Spezialeffekte in einer sensationellen Show!
9. – 12. Februar 2012
Hallenstadion Zürich

IL VOLO
THE NEW ITALIAN WORLD SUCCESS
PIERO GIANLUCA IGNAZIO
Samstag, 19. November 2011, 20.00
Kongresshaus Zürich

CHRIS REA
Santo Spirito Tour
Sonntag, 19. Februar 2012, 19.00
Kongresshaus Zürich

Andre Rieu
und das Johann Strauss Orchester
Freitag, 24. Februar 2012, 20.00
Hallenstadion Zürich
Samstag, 25. Februar 2012, 20.00
Arena Genf

JASON DERULO
Montag, 19. März 2012, 20.00
X-TRA Zürich

RAIFFEISEN
orange
www.goodnews.ch
ticketcorner.ch
0900 800 800
CHF 1.19/min., Festnetztarif

KULT

Shows, die schon Geschichte schrieben

Wolf mit scharfer Zunge King mit tiefer Stimme

Rocklegende

Yes

Die Lehrmeister des orchestralen Rock geben sich wieder einmal die Ehre. In der Originalbesetzung Chris Squire, Steve Howe, Alan White und neu Sänger Benoit David und Keyboarder Geoff Downes. Den Überblick über all ihre Comebacks und Bandbesetzungen zu behalten, schaffen nur hartgesottene Fans. Schon in den Anfangsjahren gab es neben den «Yes» auch viele «No's» innerhalb der Band zur Frage, ob sie fortbestehen soll. Nach 43 Jahren, einem einzigen weltweiten Charterfolg «Owner of a Lonely Heart», erscheint nach zehnjähriger Pause das Album: «Fly From Here». Ein weiterer Start der Band, die ihre Songs systematisch entkommerzialisierte und bis heute mit jedem Mainstream bricht.

23. November, Volkshaus Zürich

Fliegen mit fremden Federn

Wolf Biermann

Er ist beides, Ossi und Wessi. Der Wolf gehört in seine Geburtsstadt Hamburg, wo er auch aufgewachsen ist als «norddeutscher Fischkopf», wie er selber sagt. Wenn er von sich als «Liedermacher Biermann» spricht, fühlt er sich aber als Ostberliner: «Denn ohne meine wichtigste Schule am Brechttheater und ohne den Streit mit den Bonzen der DDR-Diktatur hätte ich nie solch rebellische Gedichte geschrieben, womöglich gar nie komponiert.» Wolf Biermann, 75 Jahre, vielfach ausgezeichnet, ist berühmt dafür, glasklar alles auf den Punkt zu bringen: «Das Paradoxe an der Demokratie liegt darin, dass, wer vernünftige Politik durchsetzen will, auch um die Stimmen der Idioten werben muss.»

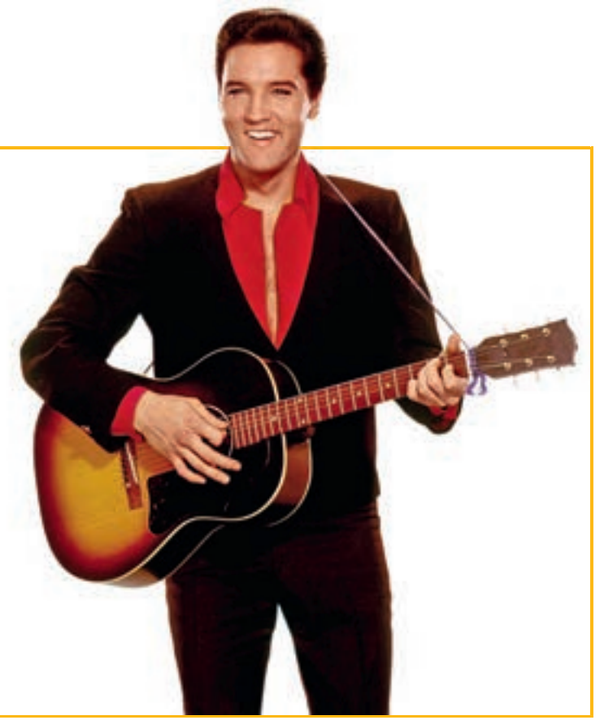
12. Dezember, Theater am Hechtplatz Zürich

Love Me Tender

Elvis Presley

Das Schöne an den Künstlerlegenden ist, dass stets ihr Gutes bis in die Ewigkeit greif- und hörbar bleibt. Elvis' letzte Jahre werden von den Fans gerne verdrängt. Umso schöner, dass auch die Musiker, die ihn damals aushalten mussten, die guten Erinnerungen und vor allem die Musik bewahrt haben und nun in originaler Besetzung als TCB Band wieder auf der Bühne stehen. «TCB» steht für «Taking care of business», was Elvis' Bezug zu seinen Musikern ausreichend erklärt. Der Hauptunterschied zu den Shows mit Elvis und den heutigen ist gemäss Bassist Jerry Scheff: «Die Shows sind doppelt so lang und wir sind doppelt so alt, aber die Intensität ist die gleiche und die Band spielt besser als früher.»

5. März 2012, Hallenstadion Zürich



Anzeige

SHOW

Grosse Spektakel auf exquisiten Bühnen

Beziehungsklamauk und Besinnlichkeit

Comedy-Show

Ingo Appelt

«Frauen sind Göttinnen – Wir können nur noch beten» heisst das neue Programm von Ingo Appelt. Das soll aber keine Formel zur Stärkung der Männlichkeit sein, vielmehr eine Predigt für die nackte Unterwürfigkeit den Frauen gegenüber. Ehren soll man sie, immer und überall. Ganz nach dem Motto: «Liebe deine Nächste». Von Ingo Appelts Sarkasmus bleibt auch die Politik nie verschont und seine Promi-Nachahmungen rufen die üblichen Verdächtigen von Gott bis Grönemeyer aufs Tapet. Der Essener gilt als einer der am kontroversesten kritisierten Humorarbeiter. Wer aber sein Programm «Männer muss man schlagen» genossen hat, wird auch sein neues Glaubensbekenntnis heiss lieben.

10. bis 11. Dezember, DAS ZELT, Allmend Bern

Dinner-Show

La Famiglia

Im eigens für die Dinnershow errichteten «Chnusperhuus» fliegen die Fetzen nach italienischer Art: Zwischen der Glut der Liebe und dem Herd spielt die Geschichte des deutschen Chefs eines Putzinstituts, der nach Italien reist. Dort will sein Cousin die Klassefrau Carla heiraten. So gerät der Held in einen Strudel von Eifersucht, Leidenschaft und Gastronomie. Ein Schwank mit Canzoni von der Band «Swinging Crostini» und einem rührenden Happy End. In der weiblichen Hauptrolle der Carla ist die schöne Rapperswilerin Pascale Camele zu sehen. Die Tochter eines Neapolitaners und einer Schweizerin spielt «La Diva» mit authentischem Temperament und betörendem Charme.

25. Nov. bis 23. Dez., Chnusperhuus Holzhäusern

Zirkus-Show

Mother Africa

Sie stehen Kopf auf Kopf oder landen mit Salto rückwärts auf den Händen des Partners, kombinieren traditionelle Perkussionsnummern mit eleganten Sprüngen über die hüfthohen Trommeln und tanzen, wie in Afrika getanzt wird: euphorisch, wild und immer mit strahlendem Lächeln, das einen von allen Seiten anblitzt. Die Leidenschaft der rund 40 Artisten aus Tansania, Äthiopien, Kenia, dem Sudan, Ägypten und Südafrika ist Wirklichkeit. «Die meisten von ihnen habe ich bei ihren Darbietungen auf der Strasse oder in Hotels entdeckt», erzählt Winston Ruddle, Produzent von «Mother Africa». Darum zeigt die schillernde, erstklassige Show die Seele Afrikas in einer unschlagbaren Authentizität.

20. bis 29. Januar 2012, diverse Orte

Anzeige

Rauchen fügt Ihnen und den Menschen in Ihrer Umgebung erheblichen Schaden zu. Fumer nuit gravement à votre santé et à celle de votre entourage. Il fumo danneggia gravemente te e chi ti sta intorno.

KLASSIK

Altehrwürdige Werke, neu interpretiert

Blutjunge Knaben und eine Grande Dame

Zürcher Sängerknaben

Weihnachtskonzert

Die Zürcher Sängerknaben gehören zur Limmatstadt wie die Confiserie Sprüngli. Sie singen in internationalen Musikhochburgen wie Moskau in Sälen, die bis zum letzten Platz ausverkauft sind. So renommiert ihr Ruf, so alt ihre Tradition. 1960 wurde dem damaligen Studenten Alphons von Aarburg von einer zürcherischen Kirchgemeinde die Aufgabe übertragen, eine Knabengruppe zur Unterstützeung des Kirchengesangs zu leiten. So entstand der Chor der Zürcher Sängerknaben, der mittlerweile konfessionell unabhängig ist. Zu den diesjährigen vorweihnachtlichen Feiern singt der Knabenchor «A Ceremony of Carols» von Benjamin Britten und «Psalm 136» von Heinrich Schütz.

18. und 22. Dezember, Fraumünster Zürich

Opernstar

Montserrat Caballé

Ihre Stimme hat diesen Touch des Unsterblichen. Vielleicht auch, weil sie Dunstkreis von Freddie Mercury nicht verlässt, dem sie 1987 einen Herzenswunsch erfüllt hat. Gemeinsamen traten sie im Ku-Club auf Ibiza auf. Die daraus hervorgegangene Hymne «Barcelona» bleibt als Erkennungsmelodie der Olympischen Sommerspiele 1992 unvergessen. Zwei Genies haben zwei Musikszenen vereint und dadurch nicht zuletzt Monserrat Caballés Fankreis enorm vergrössert. Die Opernsängerin leiht den Frauenfiguren «Luisa Miller» über «Salome» bis zur «Isolde» nicht nur ihre Stimme, sondern auch Leib und Seele. Seit 1991 wird Montserrat Caballé vom Pianisten Manuel Burgueras begleitet.

27./29.1.2012, Victoria Hall Genf; Stadtcasino Basel

SCHWEIZ

Typisch schweizerisch

Struppige Bärte und weicher Pop

Die Stunde der Wahrheit

Der Samichlaus

Wer hat brave Kinder? Oder besser gefragt, wer hat Kinder im Alter, wo man sich fragt, ob sie noch an alte Autoritäten glauben oder noch imstande sind, ein paar Verse auswendig aufzusagen? Mutige Eltern kommen mit ihren Kindern am 3. Dezember zum Bahnhof Sihlwald. Von dort führt der Spaziergang über die Sihlbrücke ans andere Ufer, wo der Samichlaus und der Schmutzli mit Eseli warten. Zusammen geht es dann der Sihl entlang hinunter in die grosse Halle beim Besucherzentrum des Wildnisparks Zürich. An den dekorierten Tischen wird heisser Punsch ausgeschenkt. Der Samichlaus freut sich über Sprüchli. Jedes Kind, das ein gültiges Kinderbillett hat, erhält ein schönes Claussäckli.

3. Dezember, 13.40 Uhr, Bahnhof Zürich-Wiedikon

Comeback

Plüsch

Ritschi ist nach seinem erfolgreichen Solo-Flug wieder gemeinsam mit Hunzi, Rötschel, Simi und Bali am Start. Das sind Plüsch. Plüsch wie früher mit den Hits «Ufo» und «Heimweh». Das ist aber nicht bloss weicher Stoff, sondern eine Mischung aus Rock, Jazz, Funk und Soul. Immer mit viel Liebe zum Detail, ohne den Touch zum Gesamtgewand zu verlieren. Ihre Melodien streicheln die Seele und ihre Texte kriegt man oft tagelang nicht mehr aus den Ohren. Bis zum Frühling werden die Interlakner ein sattes Konzertprogramm einspielen, bei dem sie sich gegenseitig inspirieren. Man darf gespannt sein, welche bunten, weichen Schmetterlinge sie an den Himmel zaubern werden.

16.3., Casino Herisau; 28.4., Z7 Konzertfabrik Pratteln

Swiss Christmas

Isabel Florido

«Ich freue mich riesig. Peter Zobel, der Regisseur der Show, hat mir eine Traumrolle auf den Leib geschrieben!» Sängerin, Schauspielerin und Tänzerin Isabel Florido freut sich auf ihren grossen Auftritt mit der poetischen und künstlerischen Weihnachtsshow Swiss Christmas in der imposanten Zeltstadt in der Offenen Rennbahn in Zürich, in der sie die Hauptrolle spielt. «Es ist wie ein Nachhausekommen», sagt die schöne Zürcherin, die auch viele Engagements in Deutschland hat. Neben ihr sind weitere grosse Namen wie Fabienne Louves, Sandee oder Stylize in diesem Wintermärchen zu sehen, das Musik, Akrobatik und Schauspiel zu einer herzerwärmenden Weihnachtsgeschichte vereint.

17.11.–31.12., Offene Rennbahn Zürich-Oerlikon

Anzeige

Rätselspass für alle

Gewinnen mit event.

JETZT MITMACHEN

Pink Floyd «Discovery» Boxset

Lösen Sie das event.-Sudoku und gewinnen Sie ein Deluxe-Boxset «Discovery» von Pink Floyd. Sämtliche 14 Original-Studioalben wurden nun von James Guthrie, dem Koproduzenten von «The Wall», aufwändig digital remastert und mit neugestalteten Covers sowie Booklets neu aufgelegt.

TEILNAHMEMÖGLICHKEITEN
- Telefon: 0901 333 143 (CHF 1.50/Anruf, Festnetztarif)
- SMS: TC WIN63 plus Lösungszahl an 919 (CHF 1.50/SMS)
- WAP: win.wap.919.ch

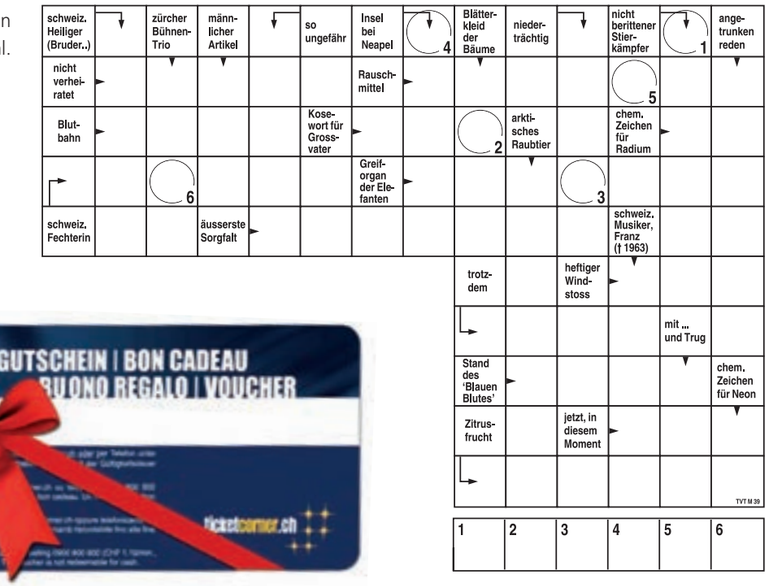
		6	3				9	
	4	3	5		7		6	8
	1				6		5	
1			6	4		7	8	
	5						3	
	7	2		5	3			4
	8		2				7	
2	6		9		8	5	4	
	9				5	8		

Lösung vom letzten event.-Sudoku: 312

Ticketcorner Gutschein im Wert von CHF 100.–

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und erleben Sie mit etwas Glück ein Konzert Ihrer Wahl.

TEILNAHMEMÖGLICHKEITEN
- Telefon: 0901 333 144 (CHF 1.50/Anruf, Festnetztarif)
- SMS: TC WIN64 plus Lösungswort an 919 (CHF 1.50/SMS)
- WAP: win.wap.919.ch



Dies ist ein Gewinnspiel der Firma Ticketcorner AG. Es nehmen alle Personen an der Verlosung teil, die eine SMS an die Zielnummer 919 senden (CHF 1.50/SMS) oder einen Anruf tätigen (CHF 1.50/Anruf, Festnetztarif) und die richtige Lösung nennen. Gratisteilnahmemöglichkeit per WAP. Teilnahmeschluss: 30.11.11. Es bestehen dieselben Gewinnchancen, ob SMS, Anruf oder WAP. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auf den folgenden Seiten alle Termine auf einen Blick

event.guide

Operndrama

Turandot

Wer ihre Rätsel nicht lösen kann, wird sofort geköpft. Die Prinzessin Turandot ist gnadenlos gegenüber den versagenden Anwärtern um ihre Hand. Der Prinz, der alle Antworten weiss, erweicht langsam ihr Herz. Doch sie hat sich darauf eingelassen, sein Rätsel bis Sonnenaufgang zu lösen und wenn nicht, ihn doch hinzurichten. Ein feuriges Drama von Giacomo Puccini.

TURANDOT
18. Nov.–1. Feb.
Opernhaus Zürich

Rührt zu Tränen
Sissi Seite 36

Bringt zum Lachen
Bikini Skandal Seite 39

Erweckt den Appetit
Palazzo Colombino Seite 40

SISSI – DAS MUSICAL
Sissi wächst trotz blauen Bluts in idyllischer Bergwelt auf, denn ihre Mutter hat aus Liebe unter ihrem Stand geheiratet. Aber die ältere Tochter der Familie soll nun Kaiser Franz Josef heiraten. Sissi wäre eigentlich noch zu jung, bei diesem Besuch mitzugehen. Doch dem starrköpfigen Wildfang können die Eltern nichts abschlagen. So soll es geschehen, dass sich eine für alle Seiten unerwartete Romanze anbahnt, die das grosse Glück für die blutjunge Romantikerin verspricht, aber in ihrem Niedergang endet. In der höfischen Welt fühlt sich die emotionale Sissi nicht wohl und ihre Schwiegermutter macht ihr das Leben zur Hölle. Die tragische Geschichte der Kaiserin Sissi hat Generationen berührt. Schönster Stoff für ein Musical.

SAMSTAG, 21. APRIL, 20 UHR, KONGRESSHAUS ZÜRICH

KÖRPERWELTEN
Plastinator Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Angelina Whalley präsentieren die inspirierende Ausstellung «Körperwelten – Eine Herzenssache». Ohne moralische Ansprüche zeigen sie auf, wie kleine Änderungen im Lebenswandel grosse Auswirkungen auf die Gesundheit haben, auch auf das Herz.

BIS 2.1.12, MESSE BASEL

HEATHER NOVA
Auf ihrem neuen Album «300 Days at Sea» klingt Heather Nova wieder rockiger. Und ihre eindringlichen Texte zeigen, dass die Schönheit aus Bermuda noch ganz viel zu erzählen hat.

FREITAG, 25. NOVEMBER, KAUFLEUTEN ZÜRICH

event.guide schweiz

Die grösste Event-Übersicht der Schweiz. Alle Daten vom 31. Oktober bis Ende Januar 2012. Beginnt eine Eventreihe innerhalb dieser drei Monate, sind alle Daten aufgeführt, auch jene, die darüber hinausführen. Im event.guide findet man alle Konzert- und Festivaltermine sowie ausgewählte Sportdaten in der ganzen Schweiz. Übersichtlich nach Genre geordnet und innerhalb von diesen alphabetisch aufgelistet. Termine, zu denen redaktionelle Beiträge im Heft stehen, sind gelb eingerahmt. Tickets zu allen Events sind erhältlich unter www.ticketcorner.ch

ÜBERSICHT
Alle Events auf einen Blick

CIRCUS

CIRCUS CONELLI – East meets West
19.11.–02.01.2012 Zürich, Bauschänzli

CIRQUE ELOIZE – ID
29.11.–04.12. Genève, Théâtre du Léman

CIRCUS KNIE
31.10.–01.11. Fribourg, Parc de la Poya
03.11.–06.11. Thun, Allmend
08.11.–09.11. Zug, Stierenmarktplatz
10.11.–11.11. Brunnen, Gemeindeparkplatz
12.11.–13.11. Bellinzona, Ex Campo militare
15.11.–16.11. Locarno, Via delle Scuole
17.11.–20.11. Lugano, Stadio

CIRCUS NOCK
31.10.–01.11. Luzern, Allmend

PALAZZO COLOMBINO
16.11.–15.01.2012 Basel, Palazzo

SALTO NATALE – HERZBLUT
16.11.–01.01.2012 Zürich-Kloten, Parkplatz Holberg

SWISS CHRISTMAS
17.11.–31.12. Zürich, Offene Rennbahn

CLASSIC | MUSICAL

AMG RISING STARS
23.10.–03.05.2012 Basel, Stadtcasino

AMG SINFONIEKONZERTE
26.10.–07.06.2012 Basel, Stadtcasino

AMG SOLISTENABENDE
21.11.–29.05.2012 Basel, Stadtcasino

AMG SONNTAGSMATINEEN
06.11.–13.05.2012 Basel, Stadtcasino

AMG WORLD ORCHESTRAS
07.12.–05.05.2012 Basel, Stadtcasino

A. NETREBKO & E. SCHROTT
01.01.2012 Luzern, KKL

ARTE CORALE 2011
26.12. Basel, Offene Kirche Elisabethen
27.12. Bern, Münster
28.12. Zürich, Fraumünster
30.12. St. Gallen, Kirche Linsebühl

BASEL SINFONIETTA
08.11.–10.06.2012 Basel, Stadtcasino

BIKINI SKANDAL
24.11.–26.11. Basel, Musical Theater

BOLSCHOI DON KOSAKEN – Tournee 2011
09.11. Brüttisellen, Gsellhof
10.11. Steffisburg, Dorfkirche
11.11. Zofingen, Stadtkirche
12.11. Basel, Elisabethenkirche
13.11. Zürich, Fraumünster
14.11. Näfels, Pfarrkirche St. Hilarius
15.11. Langenthal, Hotel Bären
16.11. Sirnach, Kirche St. Remigius
17.11. St. Gallen, Kirche St. Maria
18.11. Bern, Französische Kirche
19.11. Schwyz, Kath. Kirche St. Martin

CARO EMERALD IN CONCERT
04.11. Zürich, Kaufleuten

CHANTAL GOYA
03.12. Neuchâtel, Patinoires du Littoral

COLLEGIUM MUSICUM BASEL
12.11.–25.05.2012 Basel, Stadtcasino

COOP SINFONIEKONZERTE
16.11.–23.05.2012 Basel, Stadtcasino

DAS GROSSE CHINESISCHE NEUJAHRSKONZERT
27.01.2012 Luzern, KKL

DAS PHANTOM DER OPER
08.01.2012 Basel, Musical Theater
09.01.2012 Zürich, Theater Spirgarten

DER NUSSKNACKER – Ballett in 2 Akten von P.I. Tchaikowsky
20.11. Baden, Kurtheater
06.12. Zürich, Kongresshaus

GROSSE GIUSEPPE VERDI-GALA
26.12. St. Gallen, Tonhalle
27.12. Zürich, Tonhalle
28.12. Basel, Stadtcasino
29.12. Bern, Kultur Casino

DIE KLEINE HEXE UND IHR FREUND ABRAXAS – das Musical
22.10.–09.05.2012 Bern, Theater Szene

DIE LUSTIGE WITWE
30.12. Zürich, Kongresshaus

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
26.12.–28.12. Zürich, Theater Spirgarten
29.12.–31.12. Basel, Congress Center

DORA L'EXPLORATRICE
06.11. Genève, Arena

DUO AUS 27'52''/The Vertiginous Thrill of Exactitude/Duo Concertant/In Spillville
23.11.–24.06.2012 Zürich, Opernhaus

ELISABETH – Das Musical
18.01.–05.02.2012 Basel, Musical Theater

FAMILIENKONZERT SOB
17.12.–05.05.2012 Basel, Volkshaus

FREUNDE ALTER MUSIK BASEL
20.11.–06.06.2012 Basel, Stadtcasino

FÜRST IGOR
15.04.–29.04.2012 Zürich, Opernhaus

GALAKONZERT ZUM NEUJAHR
07.01.2012 Luzern, KKL

GREASE
21.12.–15.01.2012 Basel, Musical Theater

HAIR – Das Kultmusical
02.11.–02.01.2012 Kriens, Le Théâtre

URSUS & NADESCHKIN – Im Orchester Graben
17.12.–18.12. Frauenfeld, Casino
07.01.–08.01.2012 Bern, Kultur Casino
14.01.–15.01.2012 Basel, Stadtcasino
19.01.–22.01.2012 Zürich, Theater 11

JAN GARBAREK & The Hilliard Ensemble
04.12. Zürich, Grossmünster
05.12. Genève, Cathedrale Saint-Pierre
06.12. Basel, Martinskirche
07.12. Luzern, Jesuitenkirche
09.12. St. Gallen, Kirche St. Laurenzen
10.12. Bern, Heiligeistkirche

KAMMERMUSIK BASEL
01.11.–14.02.2012 Basel, Stadtcasino

KINDERRING
12.11. Zürich, Opernhaus

KUNST IN RIEHEN
02.11.–08.03.2012 Riehen, Meierhof

LA TRAVIATA
13.11. Zürich, Opernhaus

LAGO DEI CIGNI – Balleto in 4 atti de P.I. Tchaikovski
29.11. Lugano, Palazzo dei Congressi

LUNCHKONZERTE
12.01.–06.06.2012 Basel, Stadtcasino

MAMMA MIA!
01.11.–15.01.2012 Zürich, Theater 11

MARTINU – FESTTAGE 2011
13.11.–26.11. Basel, Tinguely-Museum

MONTSERRAT CABALLÉ
27.01.2012 Genève, Victoria Hall
29.01.2012 Basel, Stadtcasino

MOZART – FESTKONZERT
28.11.–13.12. Zürich, Tonhalle

NEUJAHRSKONZERT
14.01.2012 Zürich, Tonhalle

OUI-OUI
17.12. Lausanne, Patinoire de Malley

PAUL POTTS
13.12. Luzern, KKL

PHILHARMONISCHES KONZERT
20.11.–27.11. Zürich, Tonhalle

PostFinance Classics 2011 – CARMINA BURANA
08.12. Genève, Victoria Hall
13.12. Bern, Kultur Casino
16.12. Basel, Stadtcasino
19.12. Luzern, KKL
28.12. Zürich, Tonhalle

RECITAL PIANISTICI 2011
27.11. Lugano-Besso, Aud. St. Molo

RONDO VENEZIANO
13.11. Zürich, Kongresshaus

SCHWANENSEE ON ICE
07.01.2012 Bern, PostFinance-Arena
14.01.2012 Zug, Bossard Arena

SCHWARZ AUF WEISS
11.12.–03.06.2012 Basel, Papiermühle

SINFONIETTA DE LAUSANNE
17.11.–26.04.2012 Lausanne, S. Metropole
06.12.–01.02.2012 Lausanne, S. Paderewski

SWINGING CHRISTMAS
18.12. Luzern, KKL

TOMMY EMMANUEL 2011
14.11. Basel, Stadtcasino

VOLKSSINFONIEKONZERTE
17.11.–24.05.2012 Basel, Stadtcasino

WEIHNACHTSKONZERT
26.12. Bad Ragaz, Grand Resort

Weihnachtskonzert – ZÜRCHER SÄNGERKNABEN
18.12.–22.12. Zürich, Fraumünster

WIENER JOHANN STRAUSS Galakonzert
09.01.2012 Lausanne, Théâtre d. Beaulieu

ZAUBERFLÖTE FÜR JUNG & ALT
13.12. Zürich, Volkshaus
25.12. Basel, Stadtcasino

CLUBS | PARTY

BIG BANG 11 SWITZERLAND'S BIGGEST SILVESTER PARTY
31.12. Basel, St. Jakobshalle

CALI AGENTS
11.11. Winterthur, Albani Music Club

ELEPHANT MAN
05.11. Zürich, Alte Kaserne

HARDSOUNDZ
31.12. Basel, St. Jakobshalle

INNA
17.11. Lausanne, Le Mad Club

KUTTI MC
26.11. Zürich, Kaufleuten

MASTERS OF HARDCORE
10.12. Basel, St. Jakobshalle

MONTREUX NEW YEAR
31.12. Montreux, Convention Center

SOPRANO
10.11. Genève, Arena

FESTIVALS | OPEN-AIR

CORTA'ROCK
20.11. Cortaillod, Cort' Agora

HATEFEST 2011
05.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

ROCK SOUND FESTIVAL
26.11. Sursee, Stadthalle

The 17th Annual LUCERNE BLUES FESTIVAL
10.11.–12.11. Luzern, Grand Casino

TOUCH THE MOUNTAINS 2012
01.01.2012 Interlaken, Höheweg

TRASHFEST CLASSICS TOUR 2011
15.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

FOLKLORE | GOSPEL | SCHLAGER

DIE AMIGOS
03.11. Bern, Theater National
04.11. Sursee, Stadthalle
05.11. Amriswil, Pentorama
06.11. Zürich, Kongresshaus

FRANCINE JORDI & FLORIAN AST
09.12. Bern, Das Zelt
27.01.2012 Lenk, Das Zelt

FURBAZ NADAL
07.12. Luzern, KKL
10.12. Cham, Lorzensaal

HOWARD CARPENDALE
19.01.2012 Zürich, Kongresshaus

MUSIKANTENSTADL
27.01.2012 Huttwil, Sportcenter

OESCH'S DIE DRITTEN
22.11. Luzern, Das Zelt
27.12. Bern, Das Zelt

PALDAUER WEIHNACHTSSHOW
09.12. St. Gallen, Mehrzweckhalle Ifang
10.12. Sursee, Stadthalle
11.12. Burgdorf, Markthalle

QUEEN YAHNA & SPIRIT 2011
18.12. Bad Ragaz, Grand Resort

SOWETO GOSPEL CHOR
25.11. Zürich, Theater Spirgarten
27.11. Basel, Musical Theater

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
21.12. Genève, Théâtre du Léman

THE JACKSON SINGERS
24.12. Zürich, Schützenhaus Albisgütli

VOICES OF GOSPEL 2011
01.12. Lausanne, Salle Metropole
02.12. Emmenbrücke, Zentrum Gersag
03.12. Neuenburg, Temple du Bas
03.12.–10.12. Winterthur, Kirchgem.haus
04.12.–11.12. St. Gallen, Tonhalle
05.12. Naters, Zentrum Missione
05.12. Suhr, Bärenmatte
06.12.–13.12. Bern, Heiligeistkirche
07.12.–09.12. Zürich, Neumünster
08.12.–10.12. Basel, Pauluskirche
09.12. Solothurn, Grosser Konzertsaal
14.12. Cham, Lorzensaal

LORENZ KEISER
Der Mann, der kein Komma kennt. Eine weitere Sprechhochleistung mit absurden Gedankengängen, die dann aber doch alles auf den Punkt bringen. Vom Warten und Lügen bei Software-Updates bis zu Kundenumfragen am Postschalter schlägt er Bögen vom Alltag bis ins All. Ein Schweizer Phänomen.

24.11.; 1./8.12., DIV. ORTE

MALIA – THE NINA SIMONE PROJECT
Von charmanten Chansons bis zu ruppigem R'n'B hat Malia aus Malawi alles drauf. Das Konzert der Soul-Jazzerin im Zeichen von Nina Simone ist ein Vorgeschmack auf ihr neues Album.

DIENSTAG, 29. NOVEMBER, WIDDER BAR ZÜRICH

BIKINI SKANDAL
In den 50er-Jahren, wo ein Bikini an einer Frau schon für einen Skandal sorgen konnte, war ein Bikini an einer erschossenen Frau noch viel skandalöser. Die betörende Giselle von Pfeiffer konnte ihren wirkungsvollen, grosszügigen Auftritt im idyllischen Bergdörfchen Kleinwildstadthausen nur kurz geniessen. Jemand hat den Ortsnamen wohl zu wörtlich genommen und ging erfolgreich auf Kleinwildjagd. Doch wer dieser Jemand ist, das ist nicht ganz einfach herauszufinden, denn verdächtige Spuren sind überall dort, wo sich eine schöne Frau – und dazu noch in einem Bikini – aufgehalten hat. Das Krimi-Musical spielt Rock'n'Roll live und mit frechem Witz. Urteil von Emil Steinberger: «Einfach perfekt gemacht.»

24. BIS 26. NOVEMBER, MUSICAL THEATER BASEL

15.12. Thun, KK
16.12. Biel, Kongresshaus
17.12. Wettingen, Sportz. Tägerhard
18.12. Genève, Victoria Hall

JAZZ | BLUES | FUNK

AARON GOLDBERG TRIO
06.12. Zürich, Widder Bar

ALFREDO RODRIGUEZ TRIO
22.11. Zürich, Widder Bar

ANOUSHKA SHANKAR
16.11. Zürich, Kaufleuten
18.11. Genève, Victoria Hall

BOO BOO DAVIS
02.11. Winterthur, Albani Music Club

CAMILLE
05.12. Genève, Théâtre du Léman
07.12. Zürich, Kaufleuten

DAVE HOLLAND & PEPE HABICHUELA FLAMENCO QUINTET
21.11. Basel, Theater

ERIC SARDINAS
10.11. Pratteln, Galery Music Bar

J. M. RHYTHM FOUR feat. BUCKY PIZZARELLI & PETER APPLEYARD
01.11. Zürich, Widder Bar

JACKY TERRASSON & PHILIP CATHERINE DUO
21.01.2012 Genève, Victoria Hall
23.01.2012 Zürich, Tonhalle

JANE BIRKIN
24.01.2012 Zürich, Kaufleuten

JOSHUA REDMAN – BRAD MEHLDAU DUO
13.11. Genève, Victoria Hall
15.11. Zürich, Tonhalle
16.11. Bern, Kultur Casino

KONSTANTIN WECKER & BAND
03.12. St. Gallen, Tonhalle
08.12. Bern, Theater National

LUDOVICO EINAUDI
23.11. Zürich, Neumünster

MACEO PARKER & WDR Big Band Cologne
09.11. Zürich, Volkshaus

MAGNUS LINDGREN – Batucada Jazz
08.11. Zürich, Widder Bar

MALIA – The Nina Simone Project
29.11. Zürich, Widder Bar

MONTY ALEXANDER
12.12. Zürich, Tonhalle

NEUMÜNSTER-KONZERTE
23.11. Zürich, Neumünster

NNEKA
06.12. Zürich, Kaufleuten

PACO DE LUCÍA & BAND
16.11. Genève, Théâtre du Léman
18.11. Zürich, Kongresshaus

PASION DE BUENA VISTA
20.01.2012 Zürich, Theater Spirgarten

PAUL CARRACK & The SWR Big Band
15.12. Zürich, Kongresshaus

PHILIPP FANKHAUSER
24.11. Basel, Stadtcasino

RUDY ROTTA
04.11. Frauenfeld, Saal Eisenwerk

SEUN KUTI & EGYPT 80
05.11. Zürich, Kaufleuten

SEVEN – UNPLUGGED
14.11. Zürich, Kongresshaus

SWISS SWING
18.11. Luzern, Das Zelt
11.12. Bern, Das Zelt

TAJ MAHAL
21.11. Zürich, Kaufleuten

THE LAYLA ZOE & TOMMY SCHNELLER PROJECT
18.11. Winterthur, Albani Music Club

TRA JAZZ E NUOVE MUSICHE 2011/2012 1° PARTE
09.11. Lugano, Auditorio RSI
25.11. Lugano Besso, Studio 2 – RSI

TROMBONE SHORTY & ORLEANS AVENUE
10.12. Zürich, Kaufleuten

TROVESI & COSCIA
27.01.2012 Zürich, Neumünster

UTE LEMPER & THE ORIGINAL ASTOR PIAZZOLLA SEXTET
03.11. Genève, Théâtre du Léman

VIJAY IYER TRIO – THIRTA
28.01.2012 Basel, Schauspielhaus

FAMILIE | KINDER

DE CHLI ISBÄR
02.11.–25.01.2012 Zürich, Bernh. Theater

DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER
04.12.–24.06.2012 Zürich, Opernhaus

KINDERZELT – JIM KNOPF
13.11. Luzern, Das Zelt
18.12. Bern, Das Zelt

MINI.MUSIK
28.01.–02.06.2012 Basel, Stadtcasino

MIT DAMPF ZUM SAMICHLAUS
03.12. Zürich, Bhf Zürich-Wiedikon

PRINZESSIN LILLIFEE
07.12. Bern, Theater National
08.12. Zürich, Kongresshaus
09.12. Chur, Stadthalle
10.12. Basel, Stadtcasino
11.12. Sursee, Stadthalle
12.12. Herisau, Casino

MESSE | AUSSTELLUNG

KÖRPERWELTEN – Eine Herzenssache
31.10.–02.01.2012 Basel, Messe

MIRÓ – MONET – MATISSE
21.10.–15.01.2012 Zürich, Kunsthaus

MUMIEN: Mensch, Medizin, Magie
31.10.–08.01.2012 Zürich, Universität, Standort Irchel

POP | ROCK

AARON
20.01.2012 Genève, Théâtre du Léman

ABBA GOLD
01.11. Baden, Kurtheater
02.11. Cham, Lorzensaal
03.11. Wil, Stadtsaal
05.11. Bern, Theater National

ADAM COHEN
04.12. Lausanne, Les Docks

ADRIAN STERN
26.11. Herisau, Casinon
03.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

AGAINST ME!
07.11. Zürich, Abart

AGE TENDRE – Tournee des Idoles
19.11. Genève, Arena

ALOE BLACC
27.11. Zürich, Komplex 457

AMON AMARTH
07.11. Zürich, Komplex 457

AMORPHIS
31.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

ANNETT LOUISAN – In meiner Mitte-Tour
17.11. Zürich, Kongresshaus
18.11. Luzern, KKL
19.11. Basel, Stadtcasino - Musiksaal

APPARAT & BAND
01.11. Zürich, Kaufleuten

ARCH ENEMY
22.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

ARENA
12.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

ASP Supported by LAHANNYA
30.11. Zürich, X-TRA

AVO SESSION BASEL
05.11.–13.11. Basel, Messe

BASS PALAIS LIVE SPECIAL W/ CHASE AND STATUS
11.11. Zürich, X-TRA

BERNARD LAVILLIERS
04.11. Neuchâtel, Patinoires du Littoral

BERNIE MARSDEN plays RORY GALLAGHER
20.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

BEST OF QUEEN performed by MERQURY
09.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

BLUE OCTOBER
19.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

BLUTENGEL & SUPPORT
14.12. Zürich, X-TRA

BOB DYLAN & MARK KNOPFLER
15.11. Genève, Arena 16.11. Zürich, Hallenstadion

BODI BILL
10.12. St. Gallen, Grabenhalle

BRIT FLOYD
13.11. Zürich, Volkshaus

BUSH
13.11. Zürich, Komplex 457

CHARLES AZNAVOUR
03.11. Genève, Arena

CHRIS BARBER 2011
06.11. Zürich, Theater Spirgarten

CLIMAX BLUES BAND
09.11. Pratteln, Galery Music Bar

DARK TRANQUILLITY – ELUVEITIE – DEATH ANGEL
11.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

DARKNESS OVER X-MAS TOUR
27.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

DAVID BRÖCKELMANN
19.11. Luzern, Das Zelt
17.12. Bern, Das Zelt

DINO MERLIN
10.12. Dietikon, Stadthalle

DJ BOBO
27.11. Rust, Europa Park Arena

DR. FEELGOOD
17.11. Pratteln, Galery Music Bar
19.11. Frauenfeld, Saal Eisenwerk

EKTOMORF
12.11. Zizers, Event Stage

ELUVEITIE und FRIENDS
30.12. Zürich, Volkshaus

FAHNENFLUCHT & ZAUNPFAHL & DDP
17.12. Zürich, Dynamo

FAUN & IGNIS FATUU
25.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

FISH
02.11. Zürich, Plaza

FLEET FOXES
21.11. Zürich, Komplex 457

FLOGGING MOLLY
17.11. Zürich, Komplex 457

FM BELFAST
23.11. Zürich, Abart

FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS
17.12. Zürich, Abart

FREI.WILD 10 JAHRE GEGENGIFT
05.11. Zürich, Theater Spirgarten

FRIEND 'N FELLOW
16.12. Frauenfeld, Theater i. Eisenwerk

GAME
08.12. Zürich, Komplex 457

GREGOIRE
25.11. Genève, Arena

GUS MACGREGOR & JAËL
26.11. Frauenfeld, Theater i. Eisenwerk

HAMMERFALL
07.11. Zürich, Volkshaus

HARD-FI
07.11. Zürich, Mascotte

HAWTHORNE HEIGHTS & RED JUMPSUIT APPARATUS
20.12. Zürich, Abart

HEATHER NOVA
25.11. Zürich, Kaufleuten

HOT CHELLE RAE
03.11. Zürich, Abart

HUBERT VON GOISERN
19.01.2012 Zürich, Kaufleuten

IAM
04.12. Zürich, X-TRA

ICED EARTH
10.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

IL VOLO
19.11. Zürich, Kongresshaus

INCUBUS
14.11. Zürich, Hallenstadion

IRMA – LIVE IN CONCERT
05.11. Basel, Volkshaus Basel

JEAN MICHEL JARRE
20.11. Zürich, Hallenstadion

JEAN-LOUIS AUBERT
18.11. Neuchâtel, Patinoires du Littoral

JOAN AS POLICE WOMAN
12.11. Zürich, Kaufleuten

JOHN CALE
06.11. Zürich, Moods

KAISER CHIEFS
10.11. Zürich, Komplex 457

KATZENJAMMER
06.11. Zürich, Kaufleuten

KONSTANTIN WECKER
01.12. Zürich, Volkshaus
05.12. Luzern, KKL

KOOL SAVAS
24.01.2012 Zürich, X-TRA

KVELERTAK & TOXIC HOLOCAUST
01.12. Zürich, Abart

LAMB
25.11. Zürich, Komplex 457

LENNY KRAVITZ
24.11. Genève, Arena
26.11. Zürich, Hallenstadion

LOVEX – WATCH OUT! TOUR
16.12. Pratteln, Galery Music Bar

LYNDA LEMAY
04.11.–22.04.2012 Genève, Théâtre du Léman
06.11. Montreux, Auditorium Stravinski

MACHINE HEAD
21.11. Zürich, Volkshaus

MARILLION & SAGA
26.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

MAROON 5
07.12. Zürich, Volkshaus

MATTHIAS MÜLLER & FRIENDS
18.11. Basel, Elisabethenkirche

MAXXWELL
12.11. Pratteln, Galery Music Bar

MICHAEL VON DER HEIDE
12.11. Frauenfeld, Saal Eisenwerk

MICHAEL VON DER HEIDE – Lido
28.12.–31.12. Zürich, Theater am Hechtplatz

MIKE TRAMP'S Rock 'n Roll Circuz
08.11. Pratteln, Galery Music Bar

MILOW
09.12. Zürich, Komplex 457

MORBID ANGEL
11.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

MUSIK FÜR DEN FRIEDEN III
05.11. Basel, Stadtcasino

NENA – LIVE & AKUSTISCH
13.12. Zürich, Kongresshaus

NOLWENN LEROY
10.12. Genève, Théâtre du Léman

OLDIES BUT GOLDIES
22.10. - 03.12. Basel, Kirche Elisabethen

OPEN SEASON
01.12. Zürich, Exil

OPETH
26.11. Zürich, Komplex 457

ORPHANED LAND
16.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

OTHER LIVES
04.11. Zürich, Abart

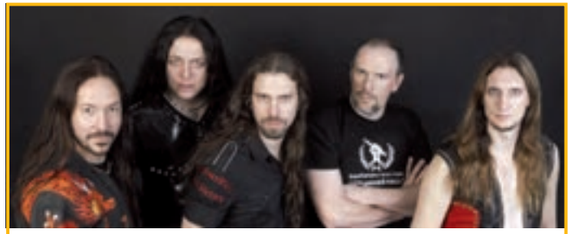
PHILIPP FANKHAUSER
29.12.–30.12. Bern, Das Zelt
05.11. Luzern, Das Zelt

PALAZZO COLOMBINO
Der Palast ist aus Spiegeln. Die Tabletts gefüllt mit Köstlichkeiten. Doch nicht nur das Servicepersonal balanciert geschickt zwischen den Tischen. Auch Akrobaten und Jongleure zeigen mitten unter den Gästen ihre Fingerfertigkeit. Staunen und Geniessen ist das Motto des Abends, der vollumfänglich in eine Welt der Sinne entführt. Das exquisite Menü von Starkoch Peter Moser kann in jedem der vier Gänge an Kreativität den Artisten die Stirn bieten. Und auch an Magie. Denn ein Kaninchen als bekömmliche Köstlichkeit zuzubereiten ist ebenso magisch, wie es lebendig aus dem Hut zu zaubern. Die Show ist mal traumhaft poetisch, mal rasant turbulent. Eine Mischung aus Clownerie und Gaumenfreude in stilvollem Ambiente.

26. NOVEMBER BIS 15. JANUAR 2012, PALAZZO BASEL

FRIEND 'N FELLOW
«Reduce it to the max» könnte ihr Motto lauten. Constanze Friend und Thomas Fellow sind bekannt dafür, zwischen Swing und Blues, Folk und Soul das Wesentliche im Auge behalten zu können. Auf dem aktuellen Album sind das Klassiker, die sie auf ihre Art neu entdecken und leichtfüssig interpretieren.

16. DEZ., FRAUENFELD



HAMMERFALL
Power-Metal mit rasanten Gitarrensoli und furiosen Double-Bass-Attacken sind das Markenzeichen der Göteborger. Die Single «One More Time» zeigt ihre Virtuosität in Sachen Videoclips.

MONTAG, 7. NOVEMBER, VOLKSHAUS ZÜRICH

POPA CHUBBY – WALTER TROUT
14.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

RAMMSTEIN
12.12. Zürich, Hallenstadion

RANDY HANSEN & BAND feat. LEON HENDRIX
05.11. Dietikon, soundDock 14

RED HOT CHILI PEPPERS
13.12. Zürich, Hallenstadion

RED HOT CHILLI PIPERS (Schottland)
12.11. Basel, Volkshaus

RIHANNA
07.11. Zürich, Hallenstadion
10.12. Zürich, Hallenstadion

ROB TOGNONI
09.12. Dietikon, soundDock 14

ROCK MEETS CLASSIC
13.01.2012 Sursee, Stadthalle
14.01.2012 Zürich, Kongresshaus

SADE
18.11. Zürich, Hallenstadion

SALTATIO MORTIS
05.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

SCHANDMAUL
12.01.2012 Pratteln, Z7 Konzertfabrik

SCHILLER
19.12. Basel, Musical Theater

SCORPIONS ET KARELIA
04.11. Genève, Arena

SHY'M
22.12. Genève, Arena

SINA
09.12. Frauenfeld, Saal Eisenwerk

SINNER & VOODOO CIRCLE
29.11. Pratteln, Galery Music Bar

SIVERT HØYEM
23.11. Zürich, Plaza

SKINDRED
03.12. Zürich, Abart

SÖHNE MANNHEIMS
17.11. Zürich, Hallenstadion

STEPHEN MALKMUS and THE JICKS
18.11. Zürich, Abart

STRESS
26.01.2012 Zofingen, Stadtsaal
27.01.2012 Pratteln, Z7 Konzertfabrik

STROMAE
17.11. Zürich, Kaufleuten

SUBWAY TO SALLY – LETZTE INSTANZ
18.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

THE BASEBALLS
03.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

THE CAT EMPIRE
12.11. Zürich, Komplex 457

THE DRUMS
19.11. Zürich, Komplex 457

THE FLYING EYES
02.12. Pratteln, Galery Music Bar

THE KILLS
21.11. Zürich, X-TRA

THE MUSICAL BOX PERFORMS GENESIS
29.01.2012 Zürich, Kongresshaus

THE SISTERS OF MERCY
23.11. Zürich, X-TRA

THE SMASHING PUMPKINS
02.12. Zürich, Komplex 457

THE SORROW
28.01.2012 Zizers, Event Stage

THE SUBWAYS
08.11. Zürich, Komplex 457

THE SWELLERS
15.12. Zürich, Dynamo

THE TURBO AC'S
03.11. Zürich, Dynamo

TRIVIUM
06.11. Zürich, Komplex 457

U.D.O
07.12. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

UMBERTO TOZZI – Superstar Tour
07.12. Bern, Das Zelt

VINTAGE TROUBLE
06.12. Zürich, Exil

VOLBEAT
09.11. Basel, St. Jakobshalle

VOMITORY & PROSTITUTE DISFIGUREMENT
19.11. Zizers, Event Stage

WELLE: ERDBALL
03.12. Zürich, Dynamo

WHITESNAKE
02.12. Bülach, Stadthalle

WILLIAM FITZSIMMONS – ALEXI MURDOCH
10.12. Zürich, Kaufleuten

WIZ KHALIFA
14.11. Zürich, Komplex 457

Y & T
01.11. Pratteln, Z7 Konzertfabrik

YELLOWCARD & SAVES THE DAY
05.12. Zürich, Abart

YES
23.11. Zürich, Volkshaus

YODELICE
17.11. Zürich, Abart

ZDRAVKO COLIC
19.11. Dietikon, Stadthalle

SHOW | THEATER

A CHRISTMAS CAROL
24.11.–26.11. Zürich, Bernhard Theater

ABBA – The Show Tour 2012
20.01.2012 Zürich, Hallenstadion

ANASTASIA VOLOCHKOVA
05.12. Bern, Theater National
12.12. Basel, Stadtcasino

ANDREAS THIEL & LES PAPILLONS
15.11. Luzern, Das Zelt
19.12. Bern, Das Zelt

ANSICHTEN EINES CLOWNS
09.10.–16.10. Zürich, Theater am Hechtplatz

ANTHONY KAVANAGH
11.11. Genève, Arena
12.11. Neuchâtel, Patinoires du Littoral

APASSIONATA – Gemeinsam bis ans Ende der Welt
12.11.–13.11. Zürich, Hallenstadion

BATMAN LIVE
14.12.–18.12. Genève, Arena

BLISS
26.11. Luzern, Das Zelt
28.12. Bern, Das Zelt

BODO WARTKE
26.11.–27.11. Zürich, Theater Spirgarten

BÖSER MONTAG
31.10.–26.03.12 Zürich, Theater a. Hechtplatz

CASSE-NOISETTE – BALLET EN 2 ACTES de P.I Tchaikovski
07.12. Lausanne, Théâtre de Beaulieu
09.12. Genève, Théâtre du Léman

CAVEMAN
10.12.–11.12. Bern, Das Zelt
13.11. Luzern, Das Zelt

CHAOS-THEATER OROPAX
09.11. Langenthal, Stadttheater
11.11. Herisau, Casino
12.11. Bülach, Aula Kanti
17.11. Weinfelden, Thurgauerhof
18.11. Zofingen, Stadtsaal
26.11. Vaduz, Vaduzer-Saal

CHI È DI SCENA – STAGIONE 11/12
09.11.–31.03.2012 Bellinzona, Teatro Sociale

COMEDY CLUB '11
24.11. Luzern, Das Zelt
21.12. Bern, Das Zelt

DANZA – STAGIONE 2011/12
26.11.–10.05.2012 Bellinzona, Teatro Sociale

DANZANTEMENTE
06.11. Lugano, Palazzo dei Congressi

DIE GRÖSSTEN SCHWEIZER TALENTE
03.11.–13.11. Zürich, Maag Eventhalle

DIE K&K PHILHARMONIKER
29.01.2012 St. Gallen, Tonhalle
30.01.–01.04.2012 Basel, Stadtcasino
31.01.–26.03.2012 Bern, Kultur Casino

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG
22.01.–18.02.2012 Zürich, Opernhaus

DIE STADT DER BLINDEN
12.11.–15.11. Zürich, Opernhaus

DIMITRI – CLOWN
03.11. Chur, Kirchgemeindehaus
04.11. Uster, Stadthofsaal
17.11. Herisau, Casino
18.11. Eschenbach, Dorftreff
24.11. Cham, Lorzensaal
26.11. Wädenswil, Kulturhalle Glärnisch
03.12. Wohlen, Casino
21.12.–23.12. Zürich, Theater am Hechtplatz

DINNER FOR ONE
27.12. Zürich, Bernhard Theater

DISNEY SUR GLACE
27.01.–29.01.2012 Genève, Arena

DON GIOVANNI
06.11.–11.11. Zürich, Opernhaus

DON PASQUALE
03.11. Zürich, Opernhaus

DORNRÖSCHEN
15.01.–27.01.2012 Zürich, Opernhaus

DORNRÖSCHEN ON ICE
05.01.2012 Zug, Bossard Arena
06.01.2012 Basel, St.Jakob-Arena

DUO CALVA – Das scheinheilige Adventskonzert
11.12.–19.12. Zürich, Theater am Hechtplatz

Best of DUO FISCHBACH
29.11. Luzern, Das Zelt
18.12.–19.12. Bern, Das Zelt

EISGALA ISC ENGELBERG
28.12. Engelberg

FABIAN UNTEREGGER – Showbiss
27.11. Luzern, Das Zelt
22.12. Bern, Das Zelt

FLURIN CAVIEZEL und die vier heiligen drei Könige
04.12.–18.12. Zürich, Theater am Hechtplatz

FÖRNBACHER – 6 Tanzstunden in 6 Wochen
16.11.–09.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Altwyyber-Friehlig
14.10.–13.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Charley's Tante
13.12.–16.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Der Besuch der alten Dame
09.11.–24.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Der Goldene Drache
02.11.–18.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Die Glasmenagerie
15.11.–15.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Die Physiker
22.12.–22.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Dinner Für Spinner
13.11.–20.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Ladies Night
11.11.–15.06.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Männer und andere Irrtümer
18.11.–20.04.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Mondlicht und Magnolien
03.11.–18.04.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Novecento
30.11.–17.05.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Oscar und die Dame in Rosa
19.11.–29.04.12 Basel, Förnbacher Theater

FÖRNBACHER – Reigen – La Ronde
22.11.–05.02.12 Basel, Förnbacher Theater

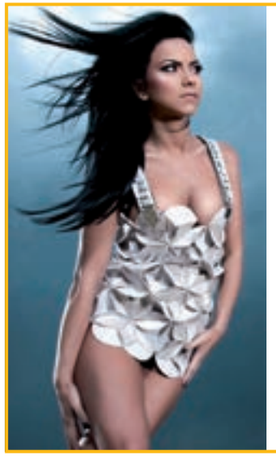
FÖRNBACHER – S'Ridicule
04.01.–18.02.12 Basel, Förnbacher Theater

GIACOBBO – MÜLLER – FREY
30.11. Kerzers, Seelandhalle

GROSI
07.01.2012 Bern, Das Zelt
29.01.2012 Lenk, Das Zelt

HEINZ DE SPECHT – SCHÖN
09.11.–03.12. Zürich, Theater am Hechtplatz

Anzeige



INNA
Elena Alexandra Apostoleanu aka Inna, wuchs in Neptun am Schwarzen Meer auf und studierte Politikwissenschaften. Ein cleveres Köpfchen, das Sinn für extravagante Auftritte hat. In Rumänien ist sie seit 2008 ein Star. Dieses Jahr erschien ihr zweites Album «I am the Club Rocker». Sie wird auch den Club Mad rocken.

17.11., MAD LAUSANNE

NICOLAS CANTELOUP
Er gehört zu diesen Naturtalenten, die schon ihre Schulkameraden zum Lachen brachten, weil sie die Lehrer so gut imitierten. Nicolas Canteloup, bekannt aus Radio und TV, ist auf Tournee.

19. NOV., NEUCHÂTEL; 20. NOV., ARENA GENF

ROB TOGNONI
«Die Musik ist die Droge und der Sex kommt dazu. Und er weiss sehr gut, wie er vor allem auf das weibliche Publikum wirkt», schreibt Music Mirror München. Vielleicht war auch die Person, die den Artikel aus dem «Blues In Britain Magazine» auf seiner Website ins Deutsche übertrug, eine Frau, die Tognonis Durchhaltevermögen, engl. «stamina», bedenkenlos mit «Stehvermögen» übersetzt. Aber der Australier hat noch mehr auf dem Kasten: Powerchords, treibende Riffs, Killer-Licks und gleichzeitig eine subtile Seite, welche die Einflüsse von Jimi Hendrix und BB King zum Vorschein bringen. Tognoni kombiniert klassische Rockelemente, Blues und Blues-Rock mit Präzision und Feeling. Einer der besten Gitarristen unserer Zeit.

FREITAG, 9. DEZEMBER, SOUNDDOCK 14 DIETIKON

HOLIDAY ON ICE
01.12.–04.12. Basel, St.Jakob-Arena

HORST LICHTER
16.11. Zürich, Theater Spirgarten
17.11. St. Gallen, Tonhalle
18.11. Basel, Stadtcasino

I QUATTRO
16.11. Luzern, Das Zelt
31.12. Bern, Das Zelt
28.01.2012 Lenk, Das Zelt

IL BARBIERE DI SIVIGLIA
10.11. Zürich, Opernhaus

INGO APPELT – Männer muss man schlagen
10.12.–11.12. Bern, Das Zelt

JEAN-LUC LEMOINE
12.11. Genève, Théâtre du Léman
13.11. Lausanne, Théâtre de Beaulieu

JÉRÔME COMMANDEUR
09.12. Lausanne, Théâtre de Beaulieu

JOHANN KÖNIG
11.11. Zürich, Kaufleuten
12.11. St. Gallen, Tonhalle

JÖRG SCHNEIDER & ENSEMBLE
26.01.2012 Weinfelden, Thurgauerhof
28.01.2012 Herisau, Casino
29.01.2012 Winterthur, Theater

KAYA YANAR
10.12. St. Gallen, Olma Halle
11.12. Zürich, Club Hallenstadion

KONSTANTIN WECKER – Wut und Zärtlichkeit
04.12. Basel, Stadtcasino

L'ELISIR D'AMORE
11.12.–17.12. Zürich, Opernhaus

LA FAMIGLIA - Die komödiantische Dinnershow
25.11.–23.12. Holzhäusern, Chnusperhuus

LA FAMIGLIA DIMITRI
06.11. Luzern, Das Zelt

LA NUIT DU RIRE LAUSANNE
11.11. Lausanne, Théâtre de Beaulieu

LAPSUS
17.11. Luzern, Das Zelt
20.12. Bern, Das Zelt

LAPSUS MIT FOLGEN
21.11. Zürich, Theater am Hechtplatz

LE COMTE ORY
31.12.–15.01.2012 Zürich, Opernhaus

LE CONVENIENZE ED INCONVENIENZE TEATRALI
27.12.–08.05.2012 Zürich, Opernhaus

LE LAC DES CYGNES
24.11. Lausanne, Théâtre de Beaulieu
25.11.–15.12. Genève, Théâtre du Léman

LES CONTES D'HOFFMANN
06.12.–16.12.Zürich, Opernhaus

LIEDART11
06.11.–20.11. Zürich, Theater am Hechtplatz

COMEDY-DUO MESSER & GABEL – Liveschaltig
02.11. Chur, B12 caffè & bar
17.11. Bern, Mappamondo Ristorante

LORENZ KEISER
24.11. Wil, Stadtsaal
01.12. Jona, Kreuz
08.12. St. Gallen, Tonhalle

MASSIMO ROCCHI – ROCCHIPEDIA
11.11.–12.11. Luzern, Das Zelt
02.12.–03.12. Landquart, Forum im Ried
08.12. Herisau, Casino
14.12.–17.12. Bern, Das Zelt

MISSA MYSTICA
20.11. Luzern, KKL

MOTHER AFRICA
20.01.2012 Bern, Theater National
21.01.2012 Biel, Kongresshaus CTS
22.01.2012 Zürich, Kongresshaus
25.01.2012 Gossau, Fürstenlandsaal
26.01.2012 Emmenbrücke, Zentrum Gersag
27.01.2012 O'winterthur, Kongresszentrum
28.01.2012 Basel, Messe
29.01.2012 Chur, Stadthalle

MUMMENSCHANZ – 40 JAHRE
27.12.–08.01.12 Genève, Théâtre d. Léman
20.01.–21.01.12 Neuchâtel, Théâ. d. Passage

MUSICA STAGIONE 11/12
30.11.–05.05.2012 Bellinzona, Teatro Sociale

MUSICALMENTE
08.11. Lugano, Palazzo dei Congressi

NATACHA LIVE & EXPRESSION DANCE
12.11.–13.11. Biel, Kongresshaus

NICOLAS CANTELOUP
19.11. Neuchâtel, Patinoires du Littoral
20.11. Genève, Arena

NIGHT OF THE DANCE
17.01.2012 Zürich, Kongresshaus

«NIGHTMÄR-CHEN» für Erwachsene!
15.11.–27.12. Zürich, Theater am Hechtplatz

NOËL DE PRINCESSE SARAH SUR GLACE
21.12. Genève, Patinoire des Vernets

NUSSKNACKER
04.11.–23.12. Zürich, Opernhaus
07.01.2012 St. Gallen, Tonhalle
08.01.2012 Schaffh., Hombergerhaus
12.01.2012 Kreuzlingen, Kulturzentrum
14.01.2012 Zürich, Theater Spirgarten

OTELLO
06.11.–24.06.2012 Zürich, Opernhaus

PALAZZO COLOMBINO
26.11.–15.01.2012 Basel, Palazzo

PALESTRINA
10.12.–12.01.2012 Zürich, Opernhaus

PAPAGALLO & GOLLO
27.11. Luzern, Das Zelt
10.12. Bern, Das Zelt

PEACH WEBER – Mister Gaga Tour
02.11. Solothurn, Konzertsaal
08.11. Bremgarten AG, Casino
14.11. Winterthur, Hotel Römertor
04.12. Obermumpf, Turnhalle

PFANNESTIL CHAMMER SEXDEET
02.11.–05.11. Zürich, Theater am Hechtplatz

PIC – DER SCHLÜSSEL
07.12.–17.12. Zürich, Theater am Hechtplatz

PRIMI APPLAUSI STAGIONE
04.12.–04.03.2012 Bellinzona, Teatro Sociale

PROGRAMME SAISON 2011/2012
03.11.–16.05.2012 Sion, Théâtre de Valère

RIGOLETTO
20.11.–01.05.2012 Zürich, Opernhaus

ROCK CIRCUS
09.11. Luzern, Das Zelt
12.12.–13.12. Bern, Das Zelt

ROCK THE BALLET
12.01.–18.01.2012 Genève, Théâ. d. Léman

Russisches Nationalballett – SCHWANENSEE
12.01.2012 Basel, Musical Theater
19.01.2012 Lugano, Palazzo dei Congressi
20.01.2012 Zürich, Kongresshaus

SCHO WIEDER SUNNTIG
30.11.–08.01.2012 Zürich, Bernhard Theater

SCHWANENSEE – mit Orchester
05.12. Zürich, Kongresshaus

SINFONIEORCHESTER LIECHTENSTEIN
29.11.–13.06.2012 Schaan, SAL

SPLÄTTERLITHEATER
21.12. Zürich, X-TRA

STEPHANE GUILLON
11.11. Genève, Théâtre du Léman

STEPHANE ROUSSEAU
09.11. Lausanne, Théâtre de Beaulieu

STOMP
24.01.–29.01.2012 Zürich, Theater 11

SWISS CAVEMAN
20.11. Luzern, Das Zelt
23.12. Bern, Das Zelt

SWISS MADE STAGIONE 11/12
15.12.–02.03.2012 Bellinzona, Teatro Sociale

THE FOUR SEASONS by Candlelight
19.11. Luzern, KKL

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
11.12.–12.12. Zürich, Kongresshaus
28.12. Luzern, KKL

The International Comedy Club presents: ADDY VAN DER BORGH AND JACQUES BARRET
01.11. Genf, Uptown Geneva
02.11. Lausanne, Le Lido
03.11. Basel, Kuppel
04.11. Zürich, Mascotte

The International Comedy Club presents: ALAN FRANCIS AND SUZI RUFFELL
15.11. Genf, Uptown Geneva
16.11. Lausanne, Le Lido
17.11. Basel, Kuppel
18.11. Zürich, Mascotte

The International Comedy Club presents: ROB COLLINS AND RONNIE GOLDEN
29.11. Genf, Uptown Geneva
30.11. Lausanne, Le Lido
01.12. Basel, Kuppel
02.12. Zürich, Mascotte

THRILLER LIVE
06.12.–18.12. Basel, Musical Theater
31.01.–05.02.2012 Zürich, Theater 11

TURANDOT
18.11.–01.02.2012 Zürich, Opernhaus
24.11. Zürich, Opernhaus

URSLI & TONI PFISTER
07.11.–08.11. Zürich, Theater am Hechtplatz

WOLF BIERMANN – Fliegen mit fremden Federn
12.12. Zürich, Theater am Hechtplatz

SPECIALS

16. ZÜRCHER OKTOBERFEST
31.10.–05.11. Zürich, Rest. Bauschänzli

ADVENTSBRUNCH – Weihnachtliche Rundfahrt
04.12. Zürich, Hauptbahnhof

ALTRI PERCORSI STAGIONE 11/12
24.11.–09.03.2012 Bellinzona, Teatro Sociale

AQUAPARC
31.12. Le Bouveret, Aquaparc

Charles Vögele FASHION DAYS ZURICH
09.11.–12.11. Zürich, Turbinenplatz

CHRISTMAS MEETS CUBA
07.12. Zürich, Theater Spirgarten

CINEMA TEATRO CHIASSO 11/12
31.10.–10.05.2012 Chiasso, Cinema

FONDUETRAM
31.10.–29.02.12 Zürich, Bellevue

FRÜHSTÜCKEN wie ein STAATSGAST
31.10.–27.11. Zürich, Hauptbahnhof

FÜHRERSTANDSFAHRTEN ab Arth-Goldau
31.10.–10.12. Arth-Goldau, Bahnhof

FÜHRERSTANDSFAHRTEN ab Lausanne
31.10.–10.12. Lausanne, Gare

FÜHRERSTANDSFAHRTEN ab Locarno
31.10.–10.12. Locarno, Bahnhof

FÜHRERSTANDSFAHRTEN ab Zürich
31.10.–10.12. Zürich, Hauptbahnhof

NARRAZIONI STAGIONE 11/12
31.10.–20.04.2012 Bellinzona, Teatro Sociale

THANKSGIVING-FAHRT – Erntedankfest auf Schienen
26.11. Zürich, Hauptbahnhof

SPORT

CSI BASEL 2012 – Intern. Weltklasse Reitturnier
12.01.–15.01.2012 Basel, St. Jakobshalle

FUSSBALL

BSC YOUNG BOYS – FC SION
04.12. Bern, Stade de Suisse

FC SION - NEUCHÂTEL XAMAX
20.11. Sion, Stade de Tourbillon

FC THUN
10.12. BSC Young Boys / Thun, Arena
05.11. FC Luzern / Thun, Arena
19.11. Servette FC / Thun, Arena

FC VADUZ - ÉTOILE CAROUGE
06.11. Vaduz, Rheinpark Stadion

FC ZÜRICH - FC VASLUI
14.12. Zürich, Stadion Letzigrund

GRASSHOPPER CLUB
06.11. FC Sion / Zürich, Letzigrund
04.12. FC Thun / Zürich, Letzigrund

EISHOCKEY

EHC BASEL SHARKS

EHC Olten	24.01.2012
EHC Olten	17.11.
GCK Lions	04.11.
GCK Lions	27.12.
HC Ajoie	15.11.
HC La Chaux-de-Fonds	07.01.2012
HC Sierre	14.01.2012
HC Sierre	17.12.
HC Thurgau	31.01.2012
HC Thurgau	06.12.
Lausanne HC	02.01.2012
SC Langenthal	20.12.

EHC VISP

EHC Basel	28.01.2012
EHC Basel	23.12.
EHC Olten	22.11.
GCK Lions	07.01.2012
GCK Lions	24.01.2012
HC Ajoie	17.12.
HC La Chaux-De-Fonds	06.11.
HC La Chaux-De-Fonds	06.12.
HC Sierre	17.01.2012
HC Sierre	13.12.
HC Thurgau	29.11.
Lausanne HC	02.12.
SC Langenthal	30.12.

FRIBOURG-GOTTERON

EHC Biel	25.11.
Genève-Servette HC	18.11.
HC Ambri-Piotta	03.12.
SCL Tigers	29.11.
ZSC Lions	05.11.

GENÈVE-SERVETTE HC

EHC Biel	03.12.
EHC Biel	19.11.
HC Davos	01.11.
HC Davos	15.11.
HC Fribourg-Gotteron	24.01.2012
HC Fribourg-Gotteron	10.12.
HC Lugano	15.01.2012
SCL Tigers	27.01.2012
SCRJ Lakers	21.01.2012
SCRJ Lakers	04.11.
ZSC Lions	23.12.

HC AMBRI-PIOTTA

EV Zug	06.01.2012
EV Zug	06.12.
Genève-Servette HC	14.01.2012
Genève-Servette HC	25.11.
HC Davos	02.01.2012
HC Davos	05.11.
HC Fribourg-Gotteron	28.01.2012
HC Lugano	02.12.
Kloten Flyers	20.01.2012
SC Bern	01.11.
SC Bern	23.12.
SCL Tigers	10.12.
SCL Tigers	19.11.
SCRJ Lakers	27.11.

HC LUGANO

EHC Biel	21.01.2012
EV Zug	22.11.
EV Zug	23.12.
Genève-Servette HC	05.11.
Genève-Servette HC	26.11.
HC Ambri-Piotta	29.01.2012
HC Davos	14.01.2012
Kloten Flyers	10.12.
SCL Tigers	06.01.2012
SCRJ Lakers	01.11.
SCRJ Lakers	29.11.
ZSC Lions	03.12.

HC SIERRE

EHC Basel Sharks	19.11.
EHC Olten	03.01.2012
EHC Olten	31.01.2012
EHC Visp	15.11.
GCK Lions	04.12.
HC Ajoie	04.11.
HC Ajoie	27.12.
HC La Chaux-De-Fonds	01.11.
HC La Chaux-De-Fonds	20.12.
HC Thurgau	21.01.2012
HC Thurgau	26.11.
Lausanne HC	07.01.2012
SC Langenthal	10.01.2012
SC Langenthal	24.01.2012

KLOTEN FLYERS

EHC Biel	05.11.
EHC Biel	09.12.
EV Zug	25.11.
Genève-Servette HC	20.12.
HC Ambri-Piotta	29.11.
HC Davos	21.01.2012
HC Davos	20.11.
HC Fribourg-Gotteron	01.11.
SC Bern	03.12.
SCL Tigers	14.01.2012
SCRJ Lakers	03.01.2012
ZSC Lions	07.01.2012
ZSC Lions	29.01.2012

SC BERN

EV Zug	02.12.
EV Zug	05.11.
HC Davos	09.12.
HC Fribourg-Gotteron	06.12.
HC Fribourg-Gottéron	19.11.

BLUTENGEL

Die Blutengel heissen Ulrike Goldmann, Steffi Weingarten, Anja Milow, Jenny, Maria und der einzige männliche Engel ist Chris Pohl. Das Paradoxe von Blutengel findet sich auch im Sound, denn die Band ist davon überzeugt, dass sich Pop und dunkle Melancholie nicht beissen. Sie vereinen elektronische Popmusik und Euro Dance mit der Symbolik des Gothic Novels, des Horrorfilms und einem Hauch Fetisch-Erotik, was sich auf den Bühnenshows wie in den Klängen und Texten zeigt. Seit 2002 sind Blutengel weit über die «schwarze Szene» hinaus erfolgreich. Die provokativen Performance-Talente sind die einzigen Engel, die erfolgreich jegliches noch unerwünschte Vorweihnachtsgefühl in den Wind schlagen.

MITTWOCH, 14. DEZEMBER, 19.30 UHR, X-TRA ZÜRICH

HC Lugano 20.12.
SCL Tigers 27.11.

SCL TIGERS
EHC Biel 02.01.2012
EV Zug 28.01.2012
Genève-Servette HC 02.12.
HC Ambri-Piotta 07.01.2012
HC Davos 20.12.
HC Fribourg-Gottéron 20.01.2012
HC Lugano 09.12.
HC Lugano 20.11.
Kloten Flyers 26.11.
SC Bern 13.01.2012

SC Bern 04.11.
ZSC Lions 06.12.

FIGHT CODE
26.11. Genève, Arena

HARLEM GLOBETROTTERS
12.11. Genève, Arena

KICKBOXING
05.11. Wabern, UPTOWN Gurtenpark

MERCEDES-CSI 2012
27.01.–29.01.2012 Zürich, Hallenstadion

SIXDAY-NIGHTS
30.11.–03.12. Zürich, Hallenstadion

SPANISCHE HOFREITSCHULE
02.12.–04.12. Basel, St. Jakobshalle

SUPER10KAMPF 2011
04.11. Zürich, Hallenstadion

SUPERCROSS GENÈVE
02.12.–03.12. Genève, Palexpo

SWISS CUP ZÜRICH – Weltklasse Turnen
06.11. Zürich, Hallenstadion

SWISS INDOORS BASEL
31.10.–06.11. Basel, St. Jakobshalle

WORLD FLOORBALL – Championship
04.12.–09.12. St. Gallen, Kreuzbleiche
04.12.–11.12. St. Gallen, Athletik Zentrum

WWE 2011
10.11. Zürich, Hallenstadion

Anzeige

ticketcorner.ch

INTERNATIONALE HIGHLIGHTS

ELVIS COSTELLO
07.11.2011 | Berlin, Tempodrom (DE)

SUNRISE AVENUE
11.11.2011 | Freiburg, Zäpfle Club in der Rothaus Arena (DE)

ERASURE
12.11.2011 | Köln, E-Werk (DE)

KMFDM
13.11.2011 | Oberhausen, Kulttempel (DE)

BAP - DIE KLASSIKER LIVE 2011
19.11.2011 | Karlsruhe, Europahalle (DE)

21. TATTOO CONVENTION
02. - 04.12.2011 | Berlin, Arena Berlin Treptow (DE)

DOORS DOWN - TIME OF LIFE WORLD TOUR 2012
29.02.2012 | München, Zenith die Kulturhalle (DE)

Tickets buchbar unter www.ticketcorner.ch

Oliver Höner ist seit Anfang der kreative Kopf von Art on Ice

Der Magier, der mit Stars jongliert

Oliver Höner ist das Mastermind von Art on Ice. Allein in seinem Kopf entsteht die ganze Show. Wie er Superstars brieft und zwei Künstlerszenen zusammenführt.

Herr Höner, der grosse Musikstar im Programm von Art on Ice 2012 ist Mick Hucknall. Warum der Pumuckl?
Er ist einer der erfolgreichsten Künstler unserer Zeit mit einer breiten Fangemeinde. Seine Songs sind genial und der Mix aus Balladen und Up-Tempo ist perfekt für meine Shows.
Mick Hucknall hat die Band Simply Red aufgelöst und wollte nicht mehr unter dem Namen «Simply Red» auftreten. Sie wollen bei Art on Ice aber die Simply-Red-Hits hören. Wie haben Sie das Management von Mick Hucknall überzeugt, dass er wieder Simply Red singen soll?
Mick ist Simply Red! Warum er sich nicht mehr Simply Red nennt, ist auch mir nicht klar. Im Prinzip geht es genau gleich weiter. Ich habe dem Management meine Wunschsongliste vorgelegt. Der Künstler hat ohne Einwände die Songs bestätigt.
Auch in einfacheren Fällen ist die Anfrage für einen Auftritt bei Art on Ice speziell. Welche Trümpfe spielen Sie aus, um Weltstars, die Art on Ice nicht kennen, von dieser Konzertform zu überzeugen?
Die Qualität der Produktion, die Emotionen, das Palmeres der bisher aufgetreten Stars, die alle glücklich damit waren.
Wie werden die Musikstars darauf vorbereitet, dass sie die Bühne mit Eiskunststars teilen und nicht der Mittelpunkt der Show sind?
Mit Videos und Drehbüchern. Aber die meisten verstehen erst vor Ort, was abgeht.
Wie reagieren die Musiker bezüglich des Eisfelds vor ihrer Bühne?
Überraschend gut. Sie geniessen den Platz in der 1. Reihe und sind immer wieder fasziniert, welche Leistungen gezeigt werden. Und sie fühlen sich als Teil einer neuen Familie.
Was war die originellste Reaktion?
Anastacia war sehr gut vorbereitet. Sie organisierte Schlittschuhe und ging zuerst einmal mit den Eiskunstläufern aufs Eis, bevor sie überhaupt auf die Bühne trat.
Gab es Stars, die zuerst misstrauisch waren und danach total begeistert?
Oh ja! Donna Summer zum Beispiel hatte im ersten Moment grosse Mühe damit, nicht die Hauptkontrolle über die Show zu haben. Irgendwann wollte sie mit mir Essen gehen und meinte: «Oliver, du hast es drauf. Ich hätte nie gedacht, je wieder eine ‹Art on Ice›-Show zu machen, aber jetzt bin ich dazu bereit und würde mich freuen.»
Wie haben Sie die Zusammenarbeit von Eis- und Musikstars bisher beobachtet?
Die Eisläufer sind offen und neugierig. Sie fühlen sofort den Unterschied zwischen Live und Konserve. Bei den Sängern reicht die erste Begegnung von «Hey, ist das cool mit euch» bis «Ich warte erst mal ab, was die zu bieten haben». In den Proben werden Eisläufer und Musiker schnell ein Team. Der Künstler spürt sofort, welcher Eisläufer seine Musik wie interpretiert und findet seine Favoriten.
Wie oft wird gemeinsam geprobt?
Zweimal bis zur ersten Show.
Welches sind die grösseren Diven, Musiker oder Eiskunstläufer?
Alle haben ihre Macken.
Was machen Sie sich für Gedanken, bevor Sie einen Musikstar anfragen?
Ob neben der Musik auch Persönlichkeit da ist. Meistens schaue ich sie mir zuerst live an. Und meinen Geschmack müssen sie auch treffen, sonst bin ich kreativ nicht inspiriert.
Gehen Sie selber aufs Eis, um herauszufinden, ob ein Lied für den Eiskunstlauf besonders interessant ist?
Nein, das spüre ich beim ersten Hinhören.
Bei Art on Ice können die Musiker nicht spontan die Songreihenfolge umstellen. Wie briefen Sie einen Superstar, der sich sonst von niemandem etwas sagen lässt?
Bei monatelangen Verhandlungen erkläre ich unter anderem auch meine Dramaturgie.
Wie stark können die Künstler mitbestimmen, welche Songs sie singen?
Ich lege die Songs und die Reihenfolge fest. Klar hat der Künstler ein gewisses Vetorecht. Aber manche haben die Reihenfolge später auch für ihre Konzerte übernommen.
Und die Eiskunstläufer, dürfen die mitreden, zu welchen Liedern sie laufen?
Schwierig! Ich teile die Songs zu, nachdem ich wochenlang studiert habe, welche Mischung ideal ist. Ich diskutiere danach meine Wahl mit den Läufern, aber nur wenige Anpassungen sind dann noch möglich.
Zuordnungen und Reihenfolge geschehen in ihrem Kopf. Wie gehen Sie da vor?
Ein leeres Blatt an die Wand pinnen und tagelang brüten, streichen und rumschieben, bis sich der grobe Ablauf zusammenformt. Dann kommen Übergänge, dann die Details.
Wenn Sie wieder aufs Eis gehen würden, welches wäre Ihr favorisierter Song?
Es gibt viele tolle Songs, ich werde aber trotzdem nie mehr selber auftreten!

Interview: Selina Müller

Eiskunststars: die dreifachen Paarlauf-Weltmeister Aljona Savchenko & Robin Szolkowy. Aus der Schweiz Stéphane Lambiel und Sarah Meier.

PAPERBOY

THE VOICE OF SIMPLY RED
Der Weltstar beim diesjährigen Art on Ice ist Mick Hucknall, die Stimme von Simply Red. Obwohl er die Band Simply Red aufgelöst hat, singt er für Art on Ice die Simply-Red-Hits, die dafür wie geschaffen sind, und lässt sich dabei von einer nur zu diesem Anlass zusammengestellten Band begleiten. Der Schweizer Star neben dem Eis ist die Country-Pop-Sängerin TinkaBelle.

Nneka Egbuna

Diesseits von Afrika

Eine junge Frau, die genau weiss, was sie will: Nneka Egbuna gehört zu einer neuen, sehr spannenden Generation afrikanischer Protest-Sänger.

Ihre Musik ist fröhlich und poppig. Ihre Lieder sind aber alles andere als leicht. Nneka Egbuna reflektiert darin die grossen und heiklen Themen ihrer nigerianischen Heimat.

Sie sind halb Nigerianerin, halb Deutsche, wurden in der nigerianischen Stadt Warri geboren, gingen mit 18 nach Hamburg und wohnen jetzt wieder in Nigeria. Warum?
Es war nicht einfach, mich an eine neue Mentalität, eine neue Kultur, an die westliche Lebensart anzupassen. Dabei lernte ich nicht nur Deutschland, sondern auch Afrika und mich selbst besser kennen. Das bewegte mich dazu, mich intensiver mit meiner Heimat auseinanderzusetzen.

Was war in Hamburg Ihre grösste Hürde?
Die Sprache. Wenn du die Sprache nicht verstehst, bist du schnell verloren in einer Gesellschaft. Du hast immer das Gefühl, dass die Leute dich betrügen.

Erlebten Sie Rassismus?
Zum Teil. Aber auch im positiven Sinn: Manche Leute kamen auch mit guten Absichten auf mich zu wegen meiner Hautfarbe.

Wenn man Ihre Musik hört, entspricht sie gar nicht dem ethno-afrikanischen Stil, sondern sie tönt eher poppig-modern. Stört es Sie, dass wir Europäer noch so viele Klischees von Afrika haben?
Nein. Wer Texas hört, denkt auch zuerst an Pferde und Cowboys. Genauso ist es mit Afrika. Die Leute wissen zu wenig darüber. Aber Afrika hat sich enorm entwickelt.

Afrika hat auch viele Probleme. Sie singen darüber in Ihren Liedern. Warum?
Ich habe das Privileg, dass ich die Zeit habe, über diese Dinge nachzudenken. Die meisten Leute in Nigeria sind aber voll mit dem täglichen Überleben beschäftigt. Darum will ich ihr Sprachrohr sein.

Ist das nicht gefährlich?
Doch. Ich habe deswegen manchmal auch Probleme. Aber die Welt braucht mutige Menschen. Einer von ihnen ist auch der Fotograf George Osodi, ein Freund, der eindrucksvoll die Missstände der Ölförderung in unserem Land dokumentiert. *Interview: Zeno van Essel*

NNEKA
6.12. Kaufleuten Zürich

PAPERBOY

MUTIGE ZEUGNISSE DER ZEIT
Bilder vom nigerianischen Fotografen George Osodi, der wie Nneka Egbuna die Missstände in Nigeria kommentiert.

Die AXA engagiert sich bei Art on Ice

Gewinnen Sie Tickets für Art on Ice unter AXA.ch/artonice

Wir engagieren uns auch für Sie – Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit neu definiert

Stromae revolutioniert die Dance Music

Partylöwe mit Hirn

Er möchte Musikgeschichte schreiben und ist auf dem besten Weg dazu. Stromae hat das Potenzial der Dance Music erkannt, die auch mit mehr Inhalt grooven kann. event. verriet er, zu welcher Musik er sonst noch tanzt und wie er mit seinem Erfolg umgeht.

Stromae, Ihr Name bedeutet «Maestro» im Verlan, einer französischen Jugendsprache, die Silben tauscht. Sprechen Sie auch sonst manchmal Verlan?
Ja, mit meinen Freunden übe ich das ganz gerne. Ich bin ja nicht damit aufgewachsen, Verlan wird in Paris gesprochen und ist nicht ganz simpel. Aber es gibt einfache Worte wie «ouf» anstatt «fou» (verrückt), das sag ich dann schon recht häufig.

Im Lied «Je cours» singen Sie: «J'ai plus peur de l'oubli que de la morte»; «Ich habe mehr Angst vor dem Vergessen als vor dem Tod». Vergessen wovon?
Vergessen zu werden. Ich denke, dass ist die egozentrische Seite jedes Künstlers. Ich möchte nicht bloss überlebt haben, sondern etwas hinterlassen, dass die Musikgeschichte auf meine Art berührt.

Und vor dem Tod haben Sie wirklich überhaupt keine Angst?
Wenn er kommt, muss man ihn nehmen. Aber hätte ich eine Krankheit, die mir das Musikmachen verunmöglichte, würde ich auf jeden Fall alles tun, um sie zu besiegen und weiterzuleben.

Glauben Sie an einen Sinn des Lebens?
Ja, auf jeden Fall. Rein biologisch nichts anderes als sich fortzupflanzen. Ansonsten zu lieben und berufliche Ziele zu erreichen und da mehr oder weniger brillieren zu wollen. Da die Musik mein Beruf ist, ist sie ein wichtiger Teil, der meinem Leben Sinn gibt.

Ändert sich der Sinn des Lebens, wenn man berühmt wird?
Nein. Es sei denn, jemand verändert sich durch das Prominentwerden im negativen Sinn und damit auch im Blick auf das Leben. Überlege ich mir, was wäre, wenn das mit der Musik ab morgen nicht mehr klappen würde, dann würd ich nicht denken, dass nun alles nur noch bergab ginge. Ich würde einfach sagen, dass Musiker der beste Job war, den ich je hatte und in dem ich mein Bestes gab. Den Erfolg aber, den muss man als Geschenk betrachten.

Wie stehen Ihre Eltern zu Ihrem musikalischen Erfolg?
Mein Vater lebt nicht mehr und er hat sich auch nie wirklich um mich gekümmert. Meine Mutter hat mich grossgezogen. Sie ist stolz. Sie schützt mich. Ich habe grosse Brüder, die wie Väter sind. Dank ihnen strebe ich nicht nach unnötigen Dingen, wie um jeden Preis reich zu werden oder in den Medien zu erscheinen.

Ein bisschen Medienpräsenz kann aber nicht schaden, oder?
Medienpräsenz als Mittel, nicht als Hunger ist gut. Aber Berühmtsein ist kein Beruf. Musik zu machen, zu singen, zu arrangieren, zu texten, das ist ein Beruf.

Stammen die Texte Ihrer Songs alle aus Ihrer eigenen Feder?
Die Texte sind von mir. Aber sie erzählen nicht nur, was ich selber erlebt habe. Es sind wahre Begebenheiten darunter, die mir erzählt wurden, es sind Dinge, die ich beobachtet habe. Und ein Teil ist Imagination.

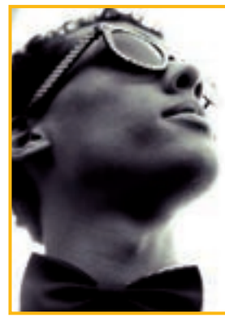
Ihre Texte sind oft ziemlich trist. Bei «Alors, on danse» dient der Tanz zur Ablenkung vom Frust im Job und in der Beziehung. In Ihrem Clip wird am Ende deutlich, dass das Tanzen letztlich an der Situation nichts verändern kann.
Es ging mir darum, die Dance Music mit etwas Realismus zu versetzen. Leider hat die Dance Music das Klischee, nichts anderes zu bezwecken, als die Menschen zum Tanzen zu bringen. Für mich ist aber nicht nur das Tanzen, sondern die ganze Geschichte drumherum wichtig, weshalb man in diesen Zustand kommt, dass man nur noch tanzen will, um sich einen Abend lang von den Alltagsproblemen zu befreien. Man könnte den Clip als Traum interpretieren, weil ich am Ende nach der Tanznacht auf dem Bürostuhl schlafe; aber für mich ist der Clip kein Traum, sondern er zeigt einen Teil der Realität.

Ein ehrgeiziges Ziel, die Dance Music mit mehr Textinhalt zu revolutionieren.

> «Ich halte mich nicht für einen grossen Philosophen. Aber ich fand schon immer, man könne gleichzeitig tanzen und denken. Ich möchte Botschaften vermitteln, es aber auch Grooven lassen.»

Ich halte mich nicht für einen grossen Philosophen, aber ich fand schon immer, man könne gleichzeitig tanzen und denken – und das Publikum hat mir Recht gegeben. Darum bin ich sehr motiviert, so weiterzumachen, eine Botschaft zu vermitteln, es aber auch Grooven zu lassen. Das ist Form und Basis.

Zu welcher Musik tanzen Sie, wenn nicht zu Ihrer?
Ich tanze gern Salsa. Ich habe es mir selbst beigebracht – eine Musik, die häufig gespielt wird an den Feten mit meinen Freunden.



STROMAE
Am 12. März 1985 kommt Paul Van Haver als Sohn eines ruandischen Vaters und einer belgischen Mutter in Brüssel zur Welt. Im Jahr 2000 beginnt er unter dem Namen «Opmaestro» zu rappen, der bald zu «Stromae» wird. 2007 erscheint die Maxi «Juste un cerveau, un flow, und fond et un mic ...». Es folgen diverse Singles, darunter sein grösster Hit «Alors on danse», der seine Karriere so richtig in Schwung bringt. Sein erstes Album erscheint 2010 unter dem Titel «Cheese». Seine neuste Single heisst «Je cours».

Sind Sie an Partys gern im Mittelpunkt?
Es kommt drauf an, wieviel Energie ich gerade habe und wie das Ambiente der Party ist. Manchmal schon. Ich kann aber auch sehr zurückhaltend sein.

Aber der Name «Stromae» bzw. «Maestro» ist ja nicht gerade bescheiden.
Nein. Genau darum fühle ich mich mit diesem zweiseitigen Namen wohl. Ich brauche nicht immer diese «Maestro»-Aufmerksamkeit, aber manchmal möchte ich sie.

Interview: Selina Müller

Andrea Berg unentwegt auf der Bühne

Ein Liedl für all die Leute

Zu Tausenden schweben die Menschen im Glück, wenn sie Andrea Berg singen hören. Und beschwingt folgt die Expertin in Sachen Liebe ihrer Berufung und kommt mit ihrem neuen Album «Abenteuer» nach Zürich.

Andrea Berg liebt Leder. Sie fühlt sich sichtlich wohl in ihrer zweiten Haut, was sie auch gekonnt in Szene setzt. Die deutsche Lady in Black schlechthin.

Herausfordernd blickt Andrea Berg in die Kamera. Bereit für das nächste Abenteuer. So heisst auch ihr neues Album, auf dem sie in schwarzem Leder an der Meeresbrandung steht. Es zieht sie wieder in die Ferne auf eine erneute Tournee, um all ihre Fans glücklich zu machen mit den Andrea-Berg-Liedern, die auch sie selber glücklich machen. Schon immer sang sie am liebsten über die Liebe und spricht man sie darauf an, antwortet sie schlagfertig: «Wenn du einen englischen Popsong übersetzt, dann wirst du eigentlich fast eins zu eins ein Andrea-Berg-Lied finden», so die Schlagersängerin, die davon überzeugt ist, dass die Liebe das Thema ist, das im Mittelpunk des Lebens steht. «Jeder Mensch funktioniert nur, weil er lieben kann und weil er geliebt wird», weiss Andrea Berg. Dann gibt es also auch keinen Grund, damit aufzuhören, Geschichten über die Liebe zu erzählen.

Traumfrau in Traumberuf

Gezicke und Konkurrenzgehabe kennt Andrea Berg in ihrem Umfeld nicht. «Die Schlagerbranche ist deshalb so schön, weil wir alle Musik machen und sich über Geschmack da gar nicht streiten lässt.» Andrea hat wirklich ihren Traumberuf gefunden, und bis heute sind die Live-Auftritte für sie die schönsten Momente. Noch immer sei es für sie nicht selbstverständlich, dass sich Tausende von Menschen an einer Stelle bewegen, um den Vorhang aufgehen und Andrea Berg rauskommen zu sehen. Im Frühling geschieht das im Hallenstadion Zürich, wo sie ihr neues Album «Abenteuer» präsentiert.

Text: Selina Müller

PAPERBOY

WINSTON RUDDLE´S
CIRCUS DER SINNE
MOTHER AFRICA
FKP SCORPIO

5 JAHRE LEBENSFREUDE, MAGIE UND ELEGANZ

Menschen für Menschen
musix
www.circus-mother-africa.com

Bern, Theater National ..... **Fr. 20. Jan. 2012**
Biel, Kongresshaus CTS ..... **Sa. 21. Jan. 2012**
Zürich, Kongresshaus ..... **So. 22. Jan. 2012**

Gossau SG, Fürstenlandsaal ..... **Mi. 25. Jan. 2012**
Emmenbrücke, Gersagzentrum ..... **Do. 26. Jan. 2012**
Winterthur, Kongresshaus Chile Hegi, Parkarena ..... **Fr. 27. Jan. 2012**
Basel, Messe – grosser Festsaal ..... **Sa. 28. Jan. 2012**
Chur, Stadthalle ..... **So. 29. Jan. 2012**

Türöffnung: 19.00 Uhr | Showtime: 20.00 Uhr | Infos: www.NiceTime.ch

Vorverkauf:
TicketCorner wie SBB-Schalter, Manor
Die Post und Coop City
www.TicketCorner.ch (print@home)
Tel. 0900 800 800 (1.19 CHF/Min. via Festnetz)

NICE TIME Productions
ticketcorner.ch

Medienpartner:
Luzerner Zeitung · Anzeiger Luzern · Berner Zeitung BZ · Tagblatt · Zehnder Druckerei · anzeiger · Landbote · Südostschweiz Medien · Tagblatt · Basler Zeitung · Weltbild.ch

Sponsoren:
PostFinance · thürlingua

Das süsse, ganz auf Schweiz gestyltes Pinscher-Pärchen George und Jessi beim Pre-Casting.

PAPERBOY

Riesenandrang bei «Die grössten Schweizer Talente»

Talente entdecken!

Bei den Castings für die neue Staffel von «Die grössten Schweizer Talente» standen Hunderte Kandidaten Schlange. Jetzt kommen die Casting-Auftritte vors Publikum!

Unglaublich! So viele Schweizer mit so vielen Talenten. Rund 1400 Kandidaten hatten sich beim Schweizer Fernsehen für die Pre-Castings der neuen Staffel der Erfolgssendung «Die grössten Schweizer Talente» angemeldet. Zu den Castings in Zürich und Bern kamen auch spontan Talente vorbei. Menschen, die sich aus guten oder weniger guten Gründen dazu berufen fühlen, eine Karriere im Showbiz zu starten. Dabei gabs die unterschiedlichsten Ansätze: Teenager, die schüchtern und begleitet vom Mami zum ersten Mal ein echtes Mikrofon in der Hand hielten und ihr gesangliches Können unter Beweis stellten. Die junge Kunstturnerin Jeannine Eggenberger aus Dübendorf ZH, die sich an zwei Tüchern hängend mit eleganten Bewegungen von der Saaldecke herabseilte. Oder der Hundedresseur Beat Schläpfer aus Goldingen SG, der das folkloristisch gedresste Pinscher-Pärchen George und Jessi wägelchenschiebend durch die Turnhalle dirigierte. Sie alle stellten sich mutig vor die Kamera, wohl wissend, dass nur ein Teil zu den Jury-Castings eingeladen werden wird, die ab 3. November in der Zürcher Maag-Halle über die Bühne gehen. Dann werden ihre Künste von den drei Schweizer Show-Spezialisten DJ Bobo, Christa Rigozzi und Roman Kilchsperger kritisch beurteilt. Wer will, kann jetzt als Zuschauer dabei sein.

DGST
Jury-Castings ab 3.11. in der Maag-Halle Zürich

Jeannine Eggenberger hat Talent.

ALS ZUSCHAUER IM TV DABEI SEIN!
Erleben Sie als Zuschauer, wenn neue Talente entdeckt werden! Die Jury-Castings in der Maag-Halle in Zürich finden an diesen Tagen statt:

3.11.2011: 12.30 und 17.00 Uhr
4.11.2011: 12.30 und 17.00 Uhr
5.11.2011: 12.30 und 17.00 Uhr
6.11.2011: 10.00 Uhr
7.11.2011: 12.00 und 17.00 Uhr
10.11.2011: 12.30 und 17.30 Uhr
11.11.2011: 13.00 und 17.30 Uhr
12.11.2011: 10.30 Uhr
13.11.2011: 10.30 Uhr
Tickets: www.ticketcorner.ch

Erste Showbiz-Gehversuche vor der Kamera.

Riesenandrang bei den Pre-Castings.

Online sparen, live jubeln:
raiffeisen.ch/memberplus
Musikantenstadl
Thriller – live
Rock Circus
Chicago
DJ BoBo
Laura Pausini
MEMBER PLUS
Tickets mit bis zu 50 % Rabatt
RAIFFEISEN

Must-haves, die Spass machen

Sammelwut

KAUF MICH

Auch die kleinen Dinge, die locker in eine Hosentasche passen, können die Lebensqualität verbessern. Ein Kussmund-Stempel kann Wunder wirken, oder ein Küchentimer, der einmal ernst genommen wird. Aber nicht den Space-Intruder auf den Bubbles rumdrücken lassen!

VERARSCHT Da soll mal noch jemand sagen, Helme seien nicht sexy. Dieser Hingucker sorgt für Gehupe. Auch hinter den abgelenkten Fahrern, die trotz grüner Ampel stehen bleiben. Bitte sich nicht verarscht fühlen, aber die Designagentur Good! aus Kasachstan wartet noch auf einen Produzenten. www.enjoygadgets.ch

CLEVER Nicht alle anhänglichen Ausserirdischen sind faul wie Alf. Der Space-Intruder hat sich mit Schraubenziehern und Flaschenöffner ausgestattet. Kleiner Helfer für CHF 22.–; www.fredflare.com

ABGESTEMPELT So einfach ist es, die Angetraute des besten Freundes loszuwerden: ihm unauffällig bei der Schulterumarmung einen Kussstempel auf den Hals drücken. CHF 14.90; www.geschenkidee.ch

ZWANGHAFT Verpackungen mit Luft-Bubbles sind unwiderstehlich. Nun endlich unendlich lang drücken. CHF 3.70; www.thinkgeek.com

GEWARNT Ertönt dieser Küchentimer, bitte nicht Schutz suchen, sondern den Ofenbraten befreien. CHF 14.90; www.geschenkidee.ch

TIERLIEB Der elektronische Schmetterling flattert auf Kommando. Für Insektenforschung ohne Voodoo. CHF 43.–; www.crazystuff.ch

SPARSAM Keine Lust auf Pantoffelheldin? Ihr den Sparstiefel bis zum Marker «High-Heels» auffüllen! CHF 19.90; www.geschenkidee.ch

ERLEUCHTET Das Teelicht zum Städtekundetest. Wo stehen diese Spitzen und wie heissen sie? CHF 29.90; www.geschenkidee.ch

GEGRÜSST Dieser Drache war im Briefkasten. Die Postkarte, die flink gefaltet anfängt zu grinsen. CHF 4.90; www.geschenkidee.ch

event.-Leser sind immer App to date

Weg vom Gartengrill. Jetzt ist die Zeit des Kochens für Wohnzimmerabende mit ausgedehnten Speisen. Und wenns nicht nur lecker, sondern auch gesund ist, machts doppelt so viel Spass!

PILZE
Wird das Grinsen der Hippies breiter, wächst auch die Auswahl an Pilzen im Wald. Wirkung und Rezepte für alle.

EXOTISCHE GEWÜRZE
Liebe Schweizer, es gibt noch andere Gewürze ausser Aromat! Spiegelei und Rösti mal anders.

LEBENSTEST
Zuverlässiger als die Tarot-Karten sagt diese App, wie lange man noch lebt. Berechnet nach Lebenswandel.

MAGIC MAILS
Schnappschüsse von erstklassigen Events als einzigartige Grusskarten verschicken und unvergesslich machen.

NÜSSE
Baumnüsse machen klug, sie sehen ja auch aus wie Gehirne. Viele nussige Legenden und knackige Fakten.

ERNÄHRUNG
Ernährungstheorien geben immer Stoff zu nahrhaften Diskussionen, die lange nachgären. Appetit auf Fakten?

Die besten Seiten
Leseecke

BUCH

Musik
ABBA
ABBA ist Schwedens erfolgreichster Export seit der Erfindung des Knäckebrots. Wie die unwiderstehlichen Ohrwürmer entstanden und welche Anekdoten mit einzelnen Liedern verbunden sind, erzählt das Buch. 175 S., Edel, CHF 19.90

Sachbuch
DER GERUCH DER ERINNERUNG
Alles im Leben ist Geruch. Als Molly Birnbaum den Geruchssinn verliert, riecht sie weder den Mann, in den sie sich verliebt, noch den Wechsel der Jahreszeiten oder das Haus ihrer Mutter. Eine Katastrophe! 354 S., Kein & Aber, CHF 28.90

Sport
MEIN CHINA
Tischtennis ist den Chinesen genauso wichtig wie die chinesische Mauer und Konfuzius. Und dem 30-jährigen Timo Boll aus dem Odenwald liegt das Wunderland des Tischtennis am Herzen. 350 S., Schwarzkopf & Schwarzkopf, CHF 32.90

Essay
MONOPOLY
Spiel, Stadt und Glück: Wer beim Monopoly gewinnen will, muss seine gute Erziehung vergessen und den Instinkten freien Lauf lassen. Das Geheimnis des erfolgreichsten Gesellschaftsspiels aller Zeiten. 144 S., Wagenbach, CHF 24.90

Roman
ROCCO UND MARITTIMO
Die Geschichte von Emigranten beginnt 1965 mit vertauschten Neugeborenen im «Zug der Hoffnung» in die Schweiz, führt in die Arme eines anarchischen Onkels und endet mit Talicubra, dem Meerungeheuer. 275 S., Rotpunkt, CHF 29.90

KRIMI
DER UNTREUE-INDEX
Medikamenten-Piraterie, weltweit höchster Untreue-Index, Demos. Privatdetektiv Calvino ermittelt in Bangkok, als plötzlich ein Thaimädchen und ein prominenter Rechtsanwalt tot aufgefunden werden. 380 S., Unionsverlag, CHF 24.90

Sound für die Sammlung
Neue Alben

CD

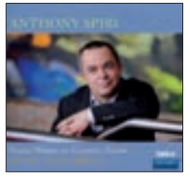
Singer/Songwriter
PAUL SIMON – SONGWRITER
Was schenkt sich einer der besten Songwriter der Welt zu seinem 70. Geburtstag? Ein Live-Album mit 32 Eigenkompositionen, auf die er besonders stolz ist. Paul Simon authentisch nah, lebendig, zeitlos aktuell. Ein Geschenk – auch für seine Fans. (Sony)

Independent
BJÖRK – BIOPHILIA
Es war höchste Zeit für diese CD, für dieses Projekt. Björk lehrt uns, wieder auf Zwischentöne zu hören. Kein Fliessbandsound, sondern individuell platzierte Töne. Dazu Apps, Texte, Philosophie. Musikkunst einer neuen Dimension. (Universal)

Hip-Hop
STRESS – RENAISSANCE II
Hip-Hop? Ein Stempel, den Stress nie los wird. Dabei beweist er einmal mehr eine grosse Stilvielfalt. Popmelodien, Rockgitarren – und klar: viele Raps. Alles eher dramatisch – wie das Coverbild. Aber mit viel Herzblut! (Universal)

Rock
JANE'S ADDICTION – THE GREAT ESCAPE ARTIST
Da dieser monströse Rocksound kaum je im Radio zu hören sein wird, muss man ihn hier pushen. Die Band aus West-Hollywood, die schon in den 80ern den Alternativesound prägte, legt ein weiteres packendes Meisterwerk vor. (EMI)

Jazz
HAMEL – LOHENGRIN
Seine Heimat ist der Jazz, er wird mit Jamie Cullum verglichen. Aber sein musikalischer Horizont ist noch breiter. Kein Wunder: Wouter Hamel kommt aus Holland. Ein fantastischer Songwriter, ein grosser Experimentator. Musikperle! (Decca)



Klassik
ANTHONY SPIRI – FAURÉ PIANO WORKS
Der Komponist Gabriel Fauré hat raffinierte, aber dennoch melodisch ergreifende Musik geschrieben. Der amerikanische Pianist Anthony Spiri verleiht ihr mit seinem leichten und dennoch prägnanten Spiel viel berührende Intensität. (Oehms)

Futter für den Beamer
Homekino

DVD

Comedy
BAD TEACHER
Zu Beginn ganz witzige Pennäler-Komödie, der jedoch mit zunehmender Laufzeit etwas die Puste ausgeht. Cameron Diaz spielt ihre Rolle als Lehrerinnen-Schlampe mit sichtlichem Vergnügen. Auch Co-Star Justin Timberlake gefällt. Ab November.

Animation
CARS 2
Gelungene Fortsetzung des PIXAR-Filmhits aus dem Jahre 2006, wobei diesmal nicht Lightning McQueen, sondern dessen treuer Partner Hook im Mittelpunkt steht. Eine amüsante Abrechnung mit dem Agentenfilmgenre. Ab November.

Action
HARRY POTTER 7.2.
Ganz getreu der Buchvorlage verfilmtes Fantasy-Abenteuer, in dem sich der Zauberlehrling Harry Potter (Daniel Radcliffe) seiner grössten Herausforderung stellen muss. Ein würdiger Schlussakt. Long live Harry! Ab Ende November.

Drama
THE LINCOLN LAWYER
Mit viel Witz und Temperament inszenierter Justizkrimi, in dem sich der Hauptdarsteller Matthew McConaughey voll entfalten kann. Es macht Spass, ihn mal wieder in einer starken Anwaltsrolle zu erleben. Ab Ende November.

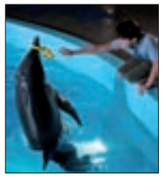
Action
TRANSFORMERS 3
40 Jahre nach der NASA-Mondlandung wird der verschollen geglaubte Herrscher von Cybertron «Shockwave» reaktiviert, was den Krieg zwischen den Autobots und Decepticons neu entfacht; von Michael Bay. Ab Anfang November.

Comedy
THE ZOOKEEPER
So gelungen der Filmbeginn am Strand, so gekonnt die filmische Weiterführung. Schön, dass hier für einmal die Tiere nicht bloss in einem Kinderfilm sprechen, sondern in einer unterhaltsamen Liebeskomödie. Ab Ende November.

Was läuft in den Sälen
Filme aktuell

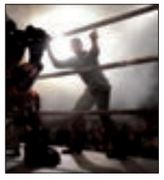
KINO

Drama
A DANGEROUS METHOD
In einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels arbeiten die beiden Analytiker C.G. Jung (Michael Fassbender) und Sigmund Freud (Viggo Mortensen) an Erkenntnissen, die das moderne Denken revolutionieren sollen; von David Cronenberg.



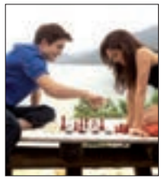
Family
DOLPHIN TALE
Ein frei lebendes Delfinweibchen zieht sich eine schwere Verletzung am Schwanz zu. Es wird gerettet und ins Clearwater Marine Hospital gebracht, wo man ihm den Namen Winter gibt. Doch sein Überlebenskampf hat erst begonnen.

Action
KILLER ELITE
Danny (Jason Statham) hatte eigentlich bereits mit seinem Job als Special Agent abgeschlossen. Als jedoch sein Ex-Mentor Hunter (Robert De Niro) von einem saudi-arabischen Prinzen entführt wird, muss Danny erneut aktiv werden.



Action
REAL STEEL
In der nahen Zukunft werden Boxkämpfe nicht mehr durch Menschen, sondern durch Roboter ausgeführt. Charlie Kenton (sympathisch: Hugh Jackman) ist ein Promoter, der sich mit seinem 10-jährigen Jungen herumschlagen muss.

Love
RESTLESS
Die junge Annabel Cotton (Mia Wasikowska) liebt das Leben und die Natur. Gleichzeitig jedoch leidet sie an Krebs im Endstadium. Da lernt sie den seelisch zerrütteten Enoch Brae (Henry Hopper) kennen und lieben; von Gus Van Sant.



Fantasy
THE TWILIGHT SAGA: THE BREAKING DAWN PART I
Ein Jahr voller Glück, aber auch voller Schmerz liegt hinter Bella. Ihre Leidenschaft für Edward und ihre innige Freundschaft zu Jacob sind einfach unvereinbar. Aber nun ist ihre Entscheidung gefallen. Unwiderruflich?

www.CeDe.ch

CEDE.CH - MUSIC & MORE!

U2
ACHTUNG BABY – 20TH ANNIVERSARY EDITION
SUPER DELUXE BOXSET: 6CDS + 4DVDS

U2
ACHTUNG BABY – 20TH ANNIVERSARY EDITION
2CD DELUXE EDITION

THE WHO
QUADROPHENIA
SUPER DELUXE BOXSET: 4CDS, DVD + 1 VINYL-SINGLE

STING
25 YEARS
BOXSET: 3CDS + DVD

STING
THE BEST OF 25 YEARS
1CD- ODER 2CD-VERSION

ANDREW LLOYD WEBBER: PHANTOM OF THE OPERA
25TH ANNIVERSARY EDITION
4CDS, DVD + BUCH

INXS
THE VERY BEST
BOXSET: 2CDS + DVD
ODER 1CD STANDARD VERSION

20 JAHRE AROSA HUMOR-FESTIVAL
JUBILÄUMS DVD
MIT VIKTOR GIACOBBO, DIVERTIMENTO, MICHAEL MITTERMEIER, CLAUDIO ZUCCOLINI UND VIELEN MEHR!
DVD

MICHAEL ELSENER
COPY & PASTE
DVD + CD

UNIVERSAL
UNIVERSAL MUSIC

CeDe.ch

Music, Movies, Books & Games
schnell - umfassend - portofrei

FRIENDS & MEMBERS

f&m member
BY TICKETCORNER

BE OUR FRIEND&MEMBER
Der neue Memberclub, Seite 62

RED HOT CHILI PEPPERS UND LENNY KRAVITZ
Premium Lounge und Best Tickets, Seite 65

STARS FOR FREE 2011
Grosse Verlosung, Seite 64

MEET&GREET MIT MILOW
Was Member erleben, Seite 66

NRJ STARS FOR FREE

BE OUR FRIEND&MEMBER

Der Ticketcorner (VIP) Memberclub erhält ein neues Kleid und einen neuen Namen: Ticketcorner friends&members. Wer dazu gehört, erlebt Stars hautnah, sitzt auf Loge-Plätzen und steht nie hinten an. Das und noch mehr. Die Details zu den vielen guten Gründen, friend&member zu sein.

Ticketcorner friends&members profitieren von vielen Vorteilen. Wer Mitglied dieses neuen Memberclubs von Ticketcorner ist, kann seine besten Freizeitmomente noch schöner und spannender gestalten.

Die Ticketcorner friends&members sind schneller als alle anderen: Heissbegehrte Tickets können sie sich schon sichern, bevor diese im offiziellen Vorverkauf erhältlich sind. Und während andere noch vor der Konzerthalle anstehen, betreten sie das Konzert über den Member-Eingang.

Anstehen brauchen Ticketcorner friends&members auch an den Kassen der grössten Schweizer Skigebiete nicht. Ihre Membercard gibt ihnen direkt das Drehkreuz frei. Sie haben nämlich schon vorher online bezahlt – und dabei erst noch von 20 % Rabatt profitiert!

Auch abends stehen die Ticketcorner friends&members nicht vor Clubs in der Schlange, sondern betreten die angesagtesten Clubs und Nightlife-Locations über den Member-Eingang, erhalten oft Ermässigungen und dürfen nicht selten sogar in die VIP-Lounge. So geschieht es Abend für Abend im Casineum und im Pravda in Luzern, im Club Q in Zürich, im P1 in Dübendorf, im Glow und im Backstage in St. Gallen, im Liquid in Bern, in der BarRouge in Basel, im Amnésia in Lausanne und in vielen weiteren Clubs in der ganzen Schweiz. Überhaupt kommen Ticketcorner friends&members meistens viel weiter als das Normalpublikum: Sie geniessen das Konzertgeschehen aus Logen und man sieht sie in VIP-Zonen. Oft kommen sie sogar an Tickets von Events, die eigentlich längst ausverkauft sind – denn immer wieder profitieren sie von Spezialaktionen. Wie zuletzt etwa bei den Schweizer Konzerten von AC/DC, U2, Red Hot Chili Peppers und bei Rammstein.

Premium Lounge – die exklusive Art, einen Event zu erleben.

Ticketcorner friends&members sind auch immer etwas besser informiert. Für den Totalüberblick samt Hintergrundinfos finden die Ticketcorner friends&members 10-mal im Jahr das 68-seitige Freizeitmagazin «SI event.» in ihrem Briefkasten. Dort finden sie hautnahe Berichte über Stars und Promis, die demnächst in der Schweiz auf der Bühne stehen. Auf der neuen Website www.friends-members.ch erfahren sie ausserdem laufend, was es an neuen Angeboten gibt und können sich auf dieser Plattform untereinander über ihre besonderen Erlebnisse austauschen. Zum Beispiel über ihre persönlichen Promi-Treffs. Denn immer wieder gibt es Meet&Greet-Aktionen, die solche traumhaften Treffen mit den grössten Stars wahr werden lassen. So trafen Karin Betschmann und Barbara Beck aus Zürich ihr Jugendidol Kim Wilde, Michaela Hütten und Kalle Otten plauderten mit The Boss Hoss und Christian Jaussi aus Günsberg bei Solothurn durfte Schauspieler Walter Andreas Müller die Hand schütteln. Francesco Trovato und seine Freundin Tanja aus Jona besuchten Musikstar Bligg in seiner Garderobe beim Moon & Stars in Locarno.

Damit nicht genug: Denn die Ticketcorner friends&members haben etwas mehr Glück im Leben: An exklusiven Verlosungen und Wettbewerben gewinnen Sie das ganze Jahr hindurch immer wieder die tollsten Preise. Und selbst wenn die Glücksfee mal kurz Pause macht, geniessen sie bis zu 20 % bei den Ticketcorner Partnerunternehmen wie Europcar etc. Ja, es gibt sehr viele Gründe, die Ticketcorner friends&members um ihre vielen Privilegien und ihre exklusiven Erlebnisse zu beneiden. Soweit müssen Sie es aber gar nicht erst kommen lassen: Neidisch sollen andere sein – und künftig auch auf Sie!

Clubbing – in den angesagtesten Clubs der Schweiz abfeiern.

Schliessen Sie sich ganz einfach den Ticketcorner friends&members an. Sichern Sie sich noch heute die Membercard mit den unbegrenzten Möglichkeiten, das Gratisabo für «SI event.» und den Zugang zu exklusiven Angeboten, Preisvorteilen und vielen weiteren Privilegien.

DIE MEMBERCLUB-VORTEILE IM ÜBERBLICK

PRIORITY SALE
Tickets vor allen anderen sichern!

HOT TICKETS
Heissbegehrte Spitzenplätze und Tickets für bereits ausverkaufte Events!

CLUBBING
Zutritt zu den angesagtesten Clubs der Schweiz!

PREMIUM LOUNGE
Events exklusiv aus der Member-Loge erleben!

EVENT.-MAGAZINE
10 x pro Jahr News und Infos zu Events und Freizeit nach Hause geschickt!

SKI-SPECIALS
Auf die Pisten der schönsten Skigebiete und von attraktiven Rabatten profitieren!

MEMBER ENTRANCE
Kein Anstehen und durch den Membereingang ins Hallenstadion und vieles mehr!

PARTNER OFFERS
Bei Partnerunternehmen von Spezialangeboten profitieren!

MEET&GREET
Ihren Lieblingskünstler hautnah erleben und nach dem Konzert kennenlernen!

PLAY&WIN
Attraktive Gewinne wie Tickets, Gadgets, CDs und vieles mehr abräumen!

MEMBERCARD
Die Membercard ist auch ein Skiticket. Einfach Online buchen und ab auf die Pisten!

ticketcorner.ch

DAS HIGHLIGHT DES JAHRES

Energy Stars For Free – das Konzerthighlight des Jahres

Das Energy Stars For Free findet dieses Jahr bereits zum neunten Mal statt. Am Freitag, 25. November 2011 rocken zehn nationale und internationale Superstars die Bühne und bringen das Hallenstadion Zürich zum Kochen. Was im Dezember 2003 klein im Zürcher X-tra begann, ist heute der grösste Indoor-Musikanlass und nicht mehr aus dem Schweizer Konzertkalender wegzudenken.13 000 Zuschauer haben in den vergangenen Jahren jeweils Stars wie Shakira, Alesha, Anastacia, Leona Lewis, Stress, Jan Delay, Laura Pausini, Shaggy, Tiziano Ferro, Milow, die Sugababes, James Blunt, Bligg, Kelis, Jason Derulo, OneRepublic, Baschi und Silbermond auf der Energy Stars For Free-Bühne erleben dürfen. Das diesjährige Line-up wird Anfang November auf Energy Bern, Energy Zürich und energy.ch bekannt gegeben. Die Tickets für den jährlichen Anlass können nur im Vorfeld bei Energy und seinen Partnern gewonnen werden.

Für alle, die kein Ticket ergattern, wird das Energy Stars For Free 2011 live auf ProSieben um 20.15 Uhr übertragen.

Exclusive Play&Win

Energy Stars For Free

25.11.2011 | Hallenstadion Zürich-Oerlikon

Ticketcorner verlost exklusiv unter seinen Membern* Tickets für den Mega-Event **ENERGY STARS FOR FREE 2011.**
Machen Sie jetzt mit unter www.friends-members.ch und mit etwas Glück erleben Sie die Superstars live im Hallenstadion!

Teilnahme unter: www.friends-members.ch
Teilnahmeschluss: 15. November 2011

*** Kein Kaufzwang. Informationen zur Gratisteilnahme unter www.friends-members.ch**

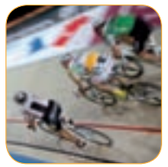
SPECIALS IM NOVEMBER

Premium Lounge

Red Hot Chili Peppers

13.12.2011 | Hallenstadion Zürich

Buchen Sie exklusive Logenplätze für das Konzert der Funk-Rocker am 13.12.2011 im Hallenstadion Zürich.
Buchbar ab 7.11.2011



Sixday-Nights Zürich

03.12.2011 | Hallenstadion Zürich

Verfolgen Sie die Radprofis am 3.12.2011 aus der Member-Loge und geniessen Sie dabei ein leckeres Abendessen.
Buchbar ab 7.11.2011

Best Ticket

Lenny Kravitz

26.11.2011 | Hallenstadion Zürich

Buchen Sie begehrte Spitzenplätze für das Konzert von Lenny Kravitz mit seinem neuesten Album «Black and White America».
Buchbar ab 7.11.2011

Bob Dylan & Mark Knopfler

16.11.2011 | Hallenstadion Zürich

Sichern Sie sich Ihre Tickets für das restlos ausverkaufte Konzert von Bob Dylan & Mark Knopfler!
Buchbar ab 7.11.2011

Play&Win

Palazzo Colombino

2 x 2 Tickets, 4.12.11, Palazzo Basel

Wettbewerbsfrage: Welche Ausgabe von Palazzo Colombino findet ab Dez. 2011 statt?
Keyword: PALAZZO

Red Hot Chili Peppers

2 x 2 Tickets, 13.12.11, Hallenstadion ZH

Wettbewerbsfrage: Wie heisst der Sänger der Red Hot Chili Peppers?
Keyword: RED HOT CHILI PEPPERS

Meet&Greet

Stromae

2 x 2 Meet&Greet, 17.11.11, Kaufleuten Zürich

2 x 2 Tickets für das Konzert des belgisch-ruandischen Rappers mit anschliessendem Meet&Greet zu gewinnen!
Keyword: STROMAE, **Teilnahmeschluss:** 12.11.2011

Teilnahmebedingungen: Um an einem oder mehreren Wettbewerben teilnehmen zu können, schicken Sie uns bitte pro Wettbewerb EINE E-Mail an wettbewerb@ticketcorner.ch. Bitte schreiben Sie im Betreff das Keyword des entsprechenden Wettbewerbs. Zusätzlich bebötigen wir in der E-Mail Ihre vollständige Anschrift, Ticketcorner Membernummer und Telefonnummer. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeiter von Ticketcorner AG und Good News Productions AG sowie Preissponsoren sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist der 25.11.2011 mit Ausnahme des Meet&Greet.

TRAUMTREFFEN MIT MILOW

Melanie Hehli aus Stein am Rhein hat ihren Lieblingsstar Milow persönlich getroffen. Er war total süss und hat sich für die Gewinnerin viel Zeit genommen. Das Traum-Date war möglich dank Ticketcorner.

Die glückliche Gewinnerin Melanie Hehli (l.) aus Stein am Rhein.

Ein traumhafter Sommerabend in Kestenholz am Fusse des Jura. Sonnenstrahlen blitzen durch die Äste der mächtigen Pappeln, die den weiten Acker begrenzen, auf dem eine grosse Bühne aufgebaut ist. Dahinter herrscht entspannte Gemütlichkeit. Fast schon Idylle. Denn die kleine Kapelle St. Peter gibt diesem wunderschönen Ort mitten im Mittelland eine ganz spezielle Atmosphäre. Ein Rockkonzert neben einem Gotteshaus. Da kann Petrus nur gute Laune haben!

«Es ist herrlich, hier zu sein. Dies ist einer der schönsten Auftrittsorte auf meiner bisherigen Tournee», schwärmt ein Star, der in diesem Sommer schon etliche Tausend Kilometer quer durch Europa – und auch durch die Schweiz – gereist ist: Milow, der smarte Boy aus Belgien, der sich mit Hits wie «You Don't Know» oder «You And Me (In My Pocket)» in die Herzen der Fans und damit auch in die Charts sang. Jetzt gönnt er sich einen entspannten Spaziergang in der Abendsonne – St. Peter at Sunset. Im Backstage-Bereich ist auch Melanie Hehli aus Stein am Rhein eingetroffen. Sie hat bei Ticketcorner ein Meet&Greet mit ihrem Lieblingssänger gewonnen und freut sich sehr auf das Treffen. Auch einige ausgesuchte andere Fans sind da. Die Spannung steigt: Wie wird er wohl sein? Kann er Deutsch? Dürfen wir ein Foto machen? Da kommt Milow zurück von seinem kurzen Spaziergang und sieht das Grüppchen stehen. Locker geht er auf die Wartenden zu und begrüsst sie mit einem freundlichen «Hi Folks, how is life?» Er schwärmt von der Umgebung: «It's so beautiful here!». Und als es darum geht, ein paar Fotos zu machen, willigt er bereitwillig ein: «No Problem! Go ahead!» Milow nimmt sich viel Zeit, erzählt, dass er auf Tournee weiter an Songs schreibt, dass ihn die Schweiz sehr inspiriert und dass er bald wiederkommen möchte.

Milow nahm sich viel Zeit für Autogramme.

Dann das Konzert. Stimmungsvoll, akustisch, einmal sanft wie Seide, dann rockig und roh. Milow hat viele Facetten, und seine Band ist exzellent. «Es war ein super Abend», meinte auch Melanie Hehli. «Das werde ich nie vergessen!».

Text: Zeno van Essel

Neu: AutoScout24

AUTO SCOUT 24

Einfacher, schneller, sicherer – Jetzt testen!

Audi
Vorsprung durch Technik

„Maximieren? Optimieren!“

Bjarke Ingels, Mobilitäts-Visionär/Dänemark

Entwickelt aus neuen Ansprüchen.
Der Audi Q3.

youtube.com/AudiQ3

Ein neuer SUV muss neuen Anforderungen gerecht werden. Darum arbeitet im Audi Q3 progressive Audi Effizienztechnologie: TDI®- und TSFI®-Motoren, Start-Stop-System und das optionale S tronic® Getriebe. Dazu verfügt der Audi Q3 auf Wunsch über die intelligenten Fahrerassistenzsysteme Audi side assist und Audi active lane assist. So sportlich und zeitgemäss kann ein kompakter SUV sein.

Audi Q3 2.0 TDI, 103 kW (140 PS), 1968 cm^3. Normverbrauch gesamt: 5,2 l/100 km.
CO_2-Emissionen: 137 g/km (188 g/km: Durchschnitt aller Neuwagenmodelle). Energieeffizienzkategorie A.